



Foto: Benjamin Kulla - MyArtPhotography

Griesstätt Gemeindeblatt 1. Ausgabe 2017



Foto: Georg Arnold

Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-12
• Aus der Gemeindebücherei	9
• Aus dem Einwohnermeldeamt	9-10
• Aus dem Fundamt	10
• Wir gratulieren zum Geburtstag	11-12
Kirchliche Nachrichten	13-14
Die Ecke für die Jugend	15
Aus den Schulen	15-16
Aus dem Kindergarten	17-18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	18-31
• Bauernverband	18
• CSU-Ortsverband	25
• Grundschulförderverein	29
• Hufeisenverein Kolbing	24-25
• Katholische Landjugend	22-24
• Kleidermarkt	29
• Landfrauen	26
• Musikkapelle	19-20
• Schützenverein	20-22
• Sportverein	30-31
• Trachtenverein	26-29
Aus dem Geschäftsleben	32-33
Kochen, Backen und Genießen	33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Private Kleinanzeigen	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Auflage: 1.150 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen,
 liebe Mitbürger,
 das neue Jahr 2017 wurde in Griesstätt mit einem großen Feuerwerk begrüßt und zur Jahreswende hat auch der Winter bei uns Einzug gehalten. Kälte und Schnee laden zu schönen Spaziergängen ein und manch einer genießt seinen Wintersport.



Hier sollten wir nicht die Leute vergessen, die für freie Straßen und Gehwege sorgen oder auch die Feuerwehr, die auch an den Feiertagen Einsätze hatten; die Frauen und Männer, die in der Nacht aufstehen und für die Allgemeinheit ihre Arbeit erledigen. Auf diesem Weg möchte ich ihnen meinen besonderen Dank aussprechen und an alle Mitbürger appellieren, ihre Fahrzeuge auf ihrem eigenen Grundstück abzustellen und darauf zu achten, dass in jeder Straße nur auf einer Seite geparkt wird und die gesetzliche Mindestfahrbreite von 3,05 Metern frei bleibt. So können die Räumfahrzeuge ungehindert ihre Arbeit erledigen und die Rettungsfahrzeuge die Einsatzstellen leichter erreichen.

Für den Jahreswechsel haben viele Leute gute Vorsätze. Ein guter Anlass für diejenigen, die mit ihren Nachbarn kein so gutes Auskommen haben, wieder aufeinander zuzugehen, das Alte auf sich ruhen zu lassen und Wege und Kompromisse zu finden, um wieder freundschaftlich nebeneinander wohnen zu können. So lebt sich's besser und gesünder. Da kann meiner Meinung nach der Vorsatz einer Diät nicht mithalten.

Die Verwaltung und ich wünschen allen Bürgern ein gesundes, glückliches und gesegnetes neues Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Stefan Pauker



**Immobilienvermittlung
Sachverständigenbüro
Gerhard Kaiser**

Rosenheimerstr. 34 b
 83556 Griesstätt
 Telefon 08039 / 9217
 Mobil 0160 / 94912887
 E-Mail info@immokaiser.de
 Web www.immokaiser.de





**Alpencafe
Cafe
Backshop • Imbiss**

*Hausgemachte Kuchen und Torten
 Backwaren der Bäckerei Anders
 Fleisch und Wurst der Metzgerei Gassner*

Die wöchentlichen Sonderangebote der Metzgerei Gassner gelten auch bei uns!

Alpenstraße 21 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-5257

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
 Di, Do, Fr 6:00-18:00 Uhr
 Mi 6:00-13:00 Uhr
 Sa 6:00-12:00 Uhr
 So 7:30-17:00 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung

Kleiderkammerl ist umgezogen

Das Griesstätter Kleiderkammerl "Von Griesstättern für Griesstätter" befand sich bisher in einem viel zu kleinen Raum im Jugendheim. Der Gemeinderat genehmigte Ende letzten Jahres die Anmietung von zwei Räumen im Erdgeschoss des Anwesens Innstraße 11, gegenüber den bisherigen Räumen.



Da der Umzug zu Zweit nicht zu schaffen war, holten sich die Leiterinnen des Kleiderkammerls, Maria Görgner (li.), Beatrix Anzenberger (Mi.) und Babsy Widauer Hilfe von den Asylbewerbern. Tatkräftig unterstützt wurden sie außerdem von Gemeindemitarbeiter Josef Fink.



Zur Eröffnung am 12. Januar kamen viele Griesstätter Bürger und Asylbewerber und auch Bürgermeister Stefan Pauker (re.), der sich über die schön gestalteten Räume, die große Spendenbereitschaft der Bevölkerung und, dass das Kleiderkammerl so gut angenommen wird, freute und den Leiterinnen für ihre ehrenamtliche Arbeit dankte.

Das Kleiderkammerl ist nach wie vor jeden 1. Donnerstag im Monat von 15:30 bis 17:30 Uhr geöffnet.

Jeder ist herzlich willkommen und kann gegen eine freiwillige Geldspende Baby-, Kinder- und Erwachsenenkleidung, sowie Spielsachen erwerben.

Derzeit benötigt das Kleiderkammerl u.a. Kleidung und Schuhe für Jungs und Männer in kleinen Größen, die während der Öffnungszeiten abgegeben werden können.

Text: H. Fuchs/ Foto: Fuchs, Albersinger

Überprüfung des Löschwasserbeckens

Kurz vor Weihnachten fand eine eher ungewöhnliche Gemeinschaftsübung des Technischen Hilfswerks und der Feuerwehr Griesstätt statt. Bei nasskalten Temperaturen wurde durch Taucher des THW's der Zustand des bestehenden Löschwasserbehälters im Bereich der Rosenheimer Straße untersucht (Foto). Nach der Übung traf man



sich noch kurz im Feuerwehrhaus zu einer kleinen Brotzeit. Der Dank gilt hier dem THW und der Feuerwehr Griesstätt für die Durchführung dieser nicht alltäglichen Aktion.

Christine Edbauer
Hochzeits- und Trauer-
Floristik auf Bestellung
 ☎ 08039/6264989

Großer Räumungsverkauf
 am Fr, 10.2. von 9-17 Uhr
Viele Deko-Artikel, Laternen und
Kerzen - Alles zum halben Preis!

Rosenastr. 7 a • Griesstätt • eMail: walter.edbauer@gmx.de

Erhöhung der Kanalgebühren

Kommunen sind verpflichtet, in regelmäßigen Abständen eine Globalberechnung durchzuführen. In diese Globalberechnung sind alle Herstellungskosten und sonstigen beitragsfähigen Aufwendungen für die bisher errichteten und die in absehbarer Zeit noch zu errichtenden Entwässerungsanlagen miteinzubeziehen. Diese Kosten sind unterschiedslos auf alle Grundstücks- und Geschossflächen im gesamten zu entsorgenden Gemeindegebiet umzulegen.

Da diese Berechnung sehr umfangreich und komplex ist, wurde sie nun erstmals wieder nach 10 Jahren - nach Abschluss der Außenbereichskanalisation und Vorlage der genauen Kosten hierfür - von der Kommunalberatung Hurzmeier durchgeführt. Wie sich nun in dieser Berechnung herausstellte, entstand in den Jahren 2013 bis 2016 eine Unterdeckung von insgesamt 271.559 Euro. Diese muss in den kommenden vier Jahren in die Globalberechnung mit einbezogen werden.

Die Defizite in den Jahren 2007 bis 2012 können jedoch nicht mehr auf die Bürger umgelegt werden. D.h. sechs Jahre lang hatten die Bürger somit mit 1,58 Euro je Kubikmeter Niederschlags- und Schmutzwasser noch sehr günstige Kanalgebühren. Aufgrund der Berechnungen müssen künftig aber 2,37 Euro/m³ bezahlt werden. Bei alleiniger Einleitung von Schmutzwasser erhöht sich der Kubikmeterpreis von 1,34 Euro auf 2,14 Euro. Ein 4 Personen Haushalt mit einem Wasserverbrauch von 130 m³ pro Jahr bezahlt somit 8,56 € mehr im Monat.

Günstiger wird es jedoch für neue Anschließer. Die Außenbereichskanalisation ist abgeschlossen, neu zu erschließende Baugebiete bzw. die Kosten hierfür sind in den nächsten 4 Jahren nicht absehbar. Der dadurch zu erwartende geringere Investitionsaufwand im Bereich Wasserentsorgung senkt den Herstellungsbeitrag für Flächen mit Grundstücksanschluss von 2,09 Euro auf 1,66 Euro pro Quadratmeter. Bei den Geschossflächen sinkt der Beitrag hier von 12,27 Euro auf 12,19 Euro. Ohne Grundstücksanschluss werden jetzt 1,33 Euro pro Quadratmeter fällig (bisher 1,40 Euro), bei der Geschossfläche sind es jeweils 10,68 Euro (bisher 11,06 Euro).

Bei Landwirten ohne separaten Stallzähler wird der Wasserverbrauch pro Großvieheinheit berechnet. Der Bau-

ernverband hat hier empfohlen, 18 bis 20 Kubikmeter pro Großvieh als Grundlage für Berechnungen in Abzug zu bringen, 19 m³ seien für kleinere Betriebe ohne Zähler oder bei fehlender Anschlussmöglichkeit eines Zählers anzusetzen. Es wurde beschlossen, dass für jede Großvieheinheit eine Wassermenge von 20 m³/Jahr als nachgewiesen gilt.

Der Gemeinderat genehmigte die neue Entwässerungssatzung und die damit verbundene Beitrags- und Gebührensatzung in der Gemeinderatssitzung am 15.12.2016. Eine neue Globalberechnung ist im Jahr 2020 zu erstellen.

Innauen und Leitenwälder, sowie Vogelschutzgebiet in einem Managementplan erfasst

NATURA 2000 ist ein europaweites Biotopverbundnetz für gefährdete Arten und Lebensräume (FFH) und Vogelschutzgebiete (SPA), für das der Freistaat Bayern besondere Verantwortung und Verpflichtung übernommen hat. Hauptziel von NATURA 2000 ist der Erhalt unseres heimischen Naturerbes. Die NATURA 2000 Gebiete des Inns zwischen Rosenheim und Mühldorf zählen unzweifelhaft zu den wertvollsten Naturschätzen des bayerischen Alpenvorlandes. In größerer Anzahl und/oder in großflächiger Ausprägung säumen hier Vorkommen von für das Alpenvorland repräsentativen und prioritären Lebensraumtypen (Weichholz-Auwälder, Schlucht- und Hangmischwälder, Kalktuffquellen) das breite Flussbett. Im Nordteil des FFH-Gebiets sind trotz flussbaulicher Eingriffe noch naturnahe Flussabschnitte mit weitgehend intakter Vegetationszonierung (Sand-, Schotterbänke, Auwald, naturnaher Hangwald) vorhanden. Die Gebiete besitzen eine bedeutende, ökologische Brückenfunktion für Tier- und Pflanzenarten zwischen den Alpen und der Donauniederung und sind Wanderkorridore für viele Tier- und Pflanzenarten.

In einem „Managementplan“ wurden nun Maßnahmen formuliert, die den günstigen Erhaltungszustand des Gebietes und der Arten gewährleisten. Für private Grundeigentümer begründet der „Managementplan“ keine Verpflichtungen. Es gilt allein das Verschlechterungsverbot, d.h. der gegenwärtige Zustand der vorhandenen schützenswerten Lebensraumtypen und gefährdeten Arten des Gebietes ist zu erhalten und darf sich nicht verschlechtern. Die bisherige ordnungsgemäße landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche oder fischereiliche Nutzung bleibt i.d.R. weiterhin möglich.

Am 8. November 2016 wurden die Entwürfe des FFH- und SPA-Managementplans bei einem „Runden Tisch“ in Rosenheim mit Betroffenen, Behörden, Kommunen und sonstigen Interessierten diskutiert. Nach kleineren Anpassungen liegen nun die Endfassungen der Managementpläne vor und können noch **bis zum 03.02.2017 in Zimmer 2 der Gemeinde zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Weitere Informationen zu NATURA 2000 findet man im Internet unter www.natur.bayern.de. Bei Fragen oder Rückmeldungen zu den Managementplänen wenden Sie sich bitte an Uwe Holst, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, ☎ 08031/35647-51.

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Neu 2017: Biotonnen an allen Wertstoffhöfen

Um die im Gesetz geforderte getrennte Erfassung von Bioabfällen an den Entsorgungseinrichtungen umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen ein.

Für die Bürger gibt es damit ab Anfang 2017 die Möglichkeit, sich am Wertstoffhof einen 10-Liter-Kunststoffbehälter und dazu passende Papiertüten kostenfrei abzuholen und zuhause ihre Bioabfälle zu sammeln. Anschließend können sie die gesammelten Küchen- und Speiseabfälle am Wertstoffhof in den 120-l-Mülltonnen mit der Aufschrift "Bioabfall" entsorgen. Der leere Kunststoffbehälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden. Falls keine Papiertüte zur Hand ist, kann der Behälter mit Zeitungspapier ausgelegt werden (Bitte keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten verwenden!).

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in hausüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Neben Obst- und Gemüseresten können auch gekochte und ungekochte Speisereste, verdorbene oder verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackung, Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen entsorgt werden, also Bioabfälle, die nicht für die Eigenkompostierung im Garten geeignet sind.

DAS GEHÖRT HINEIN:

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbene und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackung
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nussschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette

Zeitungspapier und Küchenrolle u.ä. stören nicht.



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN:

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen

Komposthaufen im Garten können selbstverständlich weiterhin genutzt werden.

Diese und weitere Informationen sind auch in einem Flugblatt nachzulesen, das an allen Wertstoffhöfen zur Verfügung steht. Zudem kann es von der Homepage der Gemeinde unter www.griesstaett.de/allgemeine-informationen/aktuelle-bekanntmachungen/Neu2017... als pdf heruntergeladen werden.

Schnelles Internet in Holzhausen und Umgebung verfügbar

Im Frühjahr 2016 hat die Firma ip-fabric den Ausbau des Erschließungsgebiets Holzhausen fertiggestellt und seit Anfang Mai 2016 werden dort Kunden angeschaltet. Die Breitbandanschlüsse von „Chiemgau-DSL“ ermöglichen Geschwindigkeiten von bis zu 100.000 kbit/s im Download. Kunden, die nur Internet möchten, sowie Kunden mit Internet plus Telefonie ohne Rufnummernmitnahme können kurzfristig umgeschaltet werden.

Bei Kunden mit Rufnummernmitnahme ist eine Umschaltung erst am Ende der Vertragslaufzeit beim bisherigen Netzbetreiber möglich.

Interessenten finden nähere Informationen auf der Internetseite www.chiemgau-dsl.info. Telefonische Auskünfte erhält man bei der ip-fabric unter ☎ 089/21231921. Hier erfährt man nicht nur die mögliche Geschwindigkeit seines DSL-Anschlusses, sondern bekommt auch Antworten auf alle anderen Fragen im Zusammenhang mit einem Wechsel.

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283



Bad



Heizung



Solar

Geschäftsverteilungsplan

Alfons Albersinger, langjähriger Mitarbeiter in der Gemeindeverwaltung, geht zum 31.01.2017 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Seine Aufgaben übernimmt nun Frau Ulrike Lemmrich.

Name	Aufgabengebiet	Tel.-Nr.	E-Mail-Adresse	Erreichbarkeit
Stefan Pauker	1. Bürgermeister	08039/ 9056-0	buergermeister @griesstaett.de	
Robert Aßmus	2. Bürgermeister		r.aßmus @griesstaett.de	
Thomas Mader	Geschäftsleitung, Hauptamt, Personalamt, EDV, Wahlamt	08039/ 9056-13	th.mader @griesstaett.de	
Johanna Held	Vorzimmer Bürgermeister /Geschäftsleiter Passamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Asyl	08039/ 9056-15	j.held @griesstaett.de	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Andreas Haimerl	Kämmerei, Hoch- und Tiefbauamt, Liegenschaftsamt, Wirtschaftsförderung	08039/ 9056-21	a.haimerl @griesstaett.de	Di 14.00-16.00 Uhr Do 14.00-18.00 Uhr
Brigitte Wieland	Bauamt, Beitragswesen, Straßen- und Wegerecht, Wasserrecht	08039/ 9056-14	b.wieland @griesstaett.de	oder nach Vereinbarung
Ulrike Lemmrich	Einwohnermeldeamt, Sozialamt, Rentenamt, Friedhofsamt, Verkehrswesen, Versicherungswesen	08039/ 9056-11	u.lemmrich @griesstaett.de	
Anita Wittig	Kasse, Steueramt, Abgabenamt, Mahn- und Vollstreckungswesen	08039/ 9056-22	a.wittig @griesstaett.de	Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Rosina Füß	Kindergartenwesen, Schulwesen, Internetseite (Homepage)	08039/ 9056-30	r.fuess @griesstaett.de	Do 8.00-13.00 Uhr
Stefanie Schneider	Archivwesen, Bücherei	08039/ 9056-30	s.schneider @griesstaett.de	Mo 8.30-16.30 Uhr Di 8.30-12.30 Uhr

Thomas Huber



Schreinermeister

**Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153**

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**
- von
- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Härtefallregelung bei den Müllgebühren

In privaten Haushalten, in denen ständig eine Person lebt, die dauerhaft in größerem Maße Hygieneartikel (Windeln, Einlagen u.ä.) benötigt und deshalb regelmäßig größere Restmüllmengen als üblich zu entsorgen sind oder in denen ständig mindestens zwei Kinder leben, die das vierte Lebensjahr noch nicht vollendet haben, wird in Anwendung der Härtefallregelung die Gebühr bei Vorliegen einer sozialen Härte um 50 % der Normalgebühr für ein 80 l Restmüllgefäß ermäßigt.

Der Antrag auf Gebührenermäßigung ist schriftlich bei der zuständigen Gemeinde einzureichen. Die Voraussetzungen für das Vorliegen der Ermäßigungsgründe und einer sozialen Härte sind formlos glaubhaft zu machen.

Bei Mietwohngrundstücken wird die Ermäßigung gegenüber dem Grundstückseigentümer/Gebührenpflichtigen zugunsten der Person/des Haushalts ausgesprochen, für den die Härtefallregelung angewendet wird.

Neue Zugangstüre zum Ecker-Stadel

Bei der letzten Brandschutzbegehung des Ecker-Stadels wurde angeregt, dass das alte Tor mit der Schließung nicht als zweiter Fluchtweg angesehen werden kann. So haben sich Herr Bürgermeister Pauker und der Trachtenvereinsvorstand Franz Schuster die Situation vor Ort angeschaut. Da die alte Türe nicht im besten Zustand war und ein Umbau ein großer Aufwand wäre, hat man sich geeinigt, dass Franz Schuster eine neue Türe vorbereitet. Diese wurde mittlerweile gemeinsam montiert (Foto). Wenn die Tem-



peraturen es zulassen, müssen noch die Einputzarbeiten erledigt werden. Ein Dankeschön an Franz Schuster für seinen Einsatz und sein Engagement.

Rauchwarnmelder - Pflicht in jeder Wohnung

Jährlich kommen geschätzt 500 Menschen bei Bränden ums Leben. 70 Prozent von ihnen werden nachts im Schlaf vom Feuer überrascht. Dabei töten meist nicht die Flammen, sondern giftige Rauchgase, die beim Brand entstehen.

In den häufigsten Fällen hätte ein Rauchmelder Menschenleben retten können, denn während des Schlafes ist der Geruchssinn beim Menschen nicht aktiv, das Gehör aber schon.

Das Haus oder die Wohnung mit Rauchwarnmeldern auszustatten, ist mit geringem Aufwand erledigt. Zudem regelt die Landesbauordnung des jeweiligen Bundeslandes, wie welche Immobilie mit Rauchwarnmeldern auszustatten ist.

In allen 16 Bundesländern ist es gesetzlich vorgeschrieben, Neubauten und umfangreiche Umbauten mit Rauchwarnmeldern auszustatten. Zudem sind Bestandsbauten mit Rauchwarnmeldern nachzurüsten. Übergangsfristen gelten in Bayern noch bis zum 31. Dezember 2017.

Text: Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau



Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 10.11.2016** wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Abbruch des Bestandes und Errichtung einer Wohneinheit auf dem Grundstück in Haid 12 mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben 2 zusätzliche Stellplätze nachzuweisen. Diese Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein. Das Landratsamt wird gebeten, den Antragsteller bzgl. der Fenster in gestalterischer Hinsicht zu beraten.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück am Lerchenweg 35 mit 10:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 4.1 des Bebauungsplanes „Radlersberg“. Gemäß § 5 der gemeindlichen Stellplatzsatzung ist zwischen Garagen und öffentlicher Verkehrsfläche ein offener Stauraum in der erforderlichen Länge, bei Pkws mindestens 6 m, einzuhalten.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung eines 4-Spanners mit Stellplätzen auf dem Grundstück in der Rosenheimer Str. 34 mit 10:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Gemäß der gemeindlichen Stellplatzsatzung sind für das Vorhaben 8 zusätzliche Stellplätze nachzuweisen. Diese Stellplätze müssen spätestens mit Aufnahme der Nutzung des Vorhabens hergestellt und benutzbar sein.



INGENIEURBÜRO
Schindler Franz









Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland und Österreich
 Weitere Modelle in allen Größen finden Sie auf unserer Homepage:

www.aufstellpool.de

Franz Schindler, Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
 Tel/Fax: 08039-908395
 Mobil: 0172-9612092
 e-mail: pila-info@aufstellpool.de

Weitere Tagesordnungspunkte:

Der Gemeinderat stimmte dem Vorhaben zum Kiesabbau über Grundwasser mit Wiederverfüllung auf dem Grundstück Fl.Nr. 150 und Verfüllung auf den Grundstücken Fl.Nrn. 149/2 und 149/3 der Gemarkung Griesstätt gem. dem Bayerischen Abgrabungsgesetz i.V.m. dem Wasserhaushaltsgesetz mit 10:0 Stimmen zu.

Der Gemeinderat stimmte der Gründung und dem Beitritt eines Landschaftspflegeverbandes im Landkreis Rosenheim mit 10:0 Stimmen zu.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Gemeinderatsmitglied Martin Fuchs, gab dem Gemeinderat den wesentlichen Inhalt der Niederschrift über die am 16.01.2016 durchgeführte örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2014 bekannt. Mängel, die zu größeren Beanstandungen Anlass gaben, wurden gemäß dem Bericht bei dieser Prüfung nicht festgestellt. Der Bericht des Ausschussvorsitzenden wurde vom Gemeinderat mit 9:0 Stimmen genehmigt und die Jahresrechnung 2014 festgestellt. Soweit über- oder außerplanmäßige Ausgaben geleistet werden mussten, wurden sie vom Gemeinderat genehmigt. Die Deckung war durch Ausgabenminderungen bei anderen Haushaltsstellen sowie durch außerplanmäßige Einnahmen gewährleistet. Es wurde die Entlastung für den 1. Bürgermeister und die Verwaltung erteilt. Bürgermeister Pauker nahm gem. Art. 49 GO nicht an Beratung und Abstimmung teil.

Im öffentlichen Teil der **Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016** wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Aufstellung des Bebauungsplanes „Alpenstraße Ost“:

Der Gemeinderat stellte fest, dass die Öffentlichkeitsbeteiligung und die Anhörung berührter Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange in der Zeit vom 04.10. bis 07.11.2016 durchgeführt wurde. Im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind von der Regierung von Oberbayern, vom Regionalen Planungsverband Südostoberbayern, vom Landratsamt Rosenheim (Ortsplanung, Kreisheimatpflege), vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim, vom Bayernwerk AG, von der Deutschen Telekom, von der Handwerkskammer für München und

Oberbayern, von der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern und vom Staatlichen Bauamt Rosenheim, Abt. Straßenbau Stellungnahmen eingegangen, die in die Satzung eingearbeitet wurden. Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Anhörungsverfahren und beschloss mit 12:0 Stimmen den vom Architekturbüro Wüstinger gefertigten Bebauungsplan der Innenentwicklung mit integrierter Grünordnung in der Fassung vom 15.12.2016 als Satzung. Die beschlossenen redaktionellen Änderungen bedingen keine wiederholte Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Außerdem wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Anbau eines Anlehngehäuses, Errichtung einer überdachten Holzlege, eines Bienenhauses mit Holzlege und eines Gartengerätehauses auf dem Grundstück in Weng 3 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Errichtung eines Geräte- und Holzschuppens auf dem Grundstück in Moosham 2 mit 12:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass das Vordach nicht über die Grundstücksgrenze hinausragt.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zum Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Hochriesstraße 1 mit 11:1 Stimmen eine isolierte Befreiung von Ziffer 6.1 des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“ unter der Voraussetzung, dass die Wandhöhe der Garage den Festsetzungen des Bebauungsplanes entspricht.

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag auf Vorbescheid zum Teilabbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Anwesens auf dem Grundstück Kolbing 6 mit 12:0 Stimmen zu.

Der Gemeinderat beschloss mit 12:0 Stimmen den Erlass der Entwässerungssatzung zum 01.01.2017, sowie einer neuen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung. Außerdem weist der Gemeinderat daraufhin, dass in 4 Jahren, also in 2020, dem Ende des Kalkulationszeitraumes, die nächste Kalkulation der Beiträge und Gebühren stattfinden muss.

Aus Platzgründen wurden die Sitzungsprotokolle von der Redaktion gekürzt. Das ungekürzte Protokoll finden Sie auf www.griesstaett.de.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am Mittwoch, 08.02.2017 und am Mittwoch, 08.03.2017 statt.

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Heizung ■ Solar
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstätt - Tel.: 0 80 39 - 15 66




Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:

Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Aus der Gemeindebücherei



Zu Beginn des neuen Jahres gibt es **Winter-geschichten** in unserer Bücherei.

Wir haben eine kleine Ausstellung zum Thema vorbereitet - ob Krimi oder Roman - für jeden ist etwas zum Schmökern dabei.

Bedanken möchten wir uns beim Hufeisenverein Kolbing für die Spende zur Anschaffung von neuen Büchern (sh. Bericht auf Seite 25), sowie beim Kleidermarkt-Team, das uns zum Jahresende für unsere jungen Leser sehr schöne Bücher gespendet hat, z.B.:

Expedition in die geheime Welt der Drachen - Diverse Drachenarten, naturkundliche Studien, "wissenschaftlich" aufbereitete detaillierte Zeichnungen und Wissenswertes zur Drachenkunde. Etwas für Entdecker, mit geheimen Spielen - auf jeder Seite Unerwartetes!



Oder auch:

"Dein buntes Wörterbuch Geschichte" - von den Anfängen der Menschheit bis zum



Mauerfall bietet dieses Buch erste grundlegende Informationen zur Weltgeschichte. Kindgerechte Illustrationen und prägnante Texte machen weltbewegende Ereignisse greifbar und Alltagsgeschichte lebendig. So macht es Spaß, Geschichte auf eigene Faust zu lernen!

Und noch etwas Neues in eigener Sache: Sepp Fink, der Hausmeister der Schule, hat uns dankenswerterweise direkt über dem Eingang zur Bücherei eine Leuchte mit Bewegungsmelder montiert, damit jetzt in der dunklen Jahreszeit am Freitagabend keiner mehr im Dunkeln vor der Tür steht.

Neue Listen mit allen in 2016 gekauften Büchern finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter www.griessstaett.de > Rathaus-Bürgerinfo > Einrichtungen > Bücherei (Kinder- und Jugendbücher 2016, Krimis und Sachbücher 2016, Romane 2016). Auch die in 2015 gekauften Bücher finden Sie noch auf der Homepage.

Euer Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr
Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Aus dem Einwohnermeldeamt

Wir gratulieren zur Geburt

Ferida und Gholamreza Darwishi zur Geburt ihres Sohnes Arian, geboren am 10. Oktober.

Daniela Aßmus und Christoph Bauer zur Geburt ihres Sohnes Valentin (Foto rechts), geboren am 11. Dezember.



Viktoria Meier und Markus Emmerich zur Geburt ihres Sohnes Theo, geboren am 16. Dezember.

Birgit und Stephan Jaborsky zur Geburt ihres Sohnes Martin, geboren am 30. Dezember.

Anja Hell und Bernhard Fink zur Geburt ihres Sohnes Leonhard Josef (Foto unten), geboren am 4. Januar.




Still- und Laktationsberatung
Michaela Ziegler
 Kolbing 41
 83556 Griesstätt
 0176 - 61 25 74 03
 Beratung Stillgruppe
 Harmonische Babymassage
Gesundheits- und Kinderkrankenschwesterin
 Still- und Laktationsberaterin IBCLC
 Kursleiterin für Harmonische Babymassage
www.stillberatung-ziegler.de stillberatung-ziegler@gmx.de

Nachruf auf Simon Maier aus Feld

Ein Stück unserer Gemeinde, so Pfarrvikar Herbert Weingärtner in seiner Ansprache beim Seelengottesdienst für den im 83. Lebensjahr verstorbenen Simon Maier aus Feld, ist von uns gegangen. In Dankbarkeit schaute der Geistliche dabei auf das Leben des Verstorbenen zurück:



Geboren wurden der „Feldhuber Simmal“, wie er von vielen genannt wurde, auf dem elterlichen landwirtschaftlichen Hof in Feld. Dort wuchs er mit seiner Schwester auf. Als der 2. Weltkrieg im Jahre 1939 begann, kam er in die Volksschule in Griesstätt, anschließend in die damalige landwirtschaftliche Berufsschule, ebenfalls in Griesstätt. Als 17jähriger konnte er eine Maurerlehre bei der Firma Hans Holzner in Rosenheim beginnen. Nach dem erfolgreichen Abschluss arbeitete er noch bis 1961 bei dieser Firma. Sein handwerkliches Können setzte er dann beim Neubau eines Teilstückes des eigenen landwirtschaftlichen Anwesens ein. Als Maurer fing er dann bei der hiesigen Baufirma Rudolf Mayer an, wo er bis 1989 beschäftigt war. Aus gesundheitlichen Gründen wechselte er dann zum Krankenhaus Vogtareuth und war dort bis zum Rentenbeginn an der Pforte tätig. Wie wichtig dem Verstorbenen sein christlicher Glaube war, so der Geistliche, zeigte er auch an seinem Hochzeitstag Anfang Mai 1963, wo er und seine Frau Katharina die Hochzeitfeier im Gasthaus Jagerwirt unterbrachen und die Maiandacht in der Pfarrkirche mitfeierten. Auch engagierte er sich als Gründungsmitglied beim Katholischen Burschenverein und dann nach dessen Auflösung auch bei der Katholischen Landjugend. Von Anfang an war er viele Jahre im Pfarrgemeinderat tätig. Gleichzeitig gehörte er auch viele Jahre der Katholischen Kirchenverwaltung an. Seine große Leidenschaft war das Singen. So schloss er sich bereits als Jugendlicher dem Kirchenchor an und war dort bis ins hohe Alter ein fleißiger Sänger. Über sechzig Jahre war er auch beim Griesstätter Männergesangsverein aktiv tätig. Neben seiner beruflichen Tätigkeit, der Bewirtschaftung des landwirtschaftlichen Anwesens, das er mit seiner Frau 1965 von seinen Eltern übernahm, und den Tätigkeiten bei den Vereinen nahm er sich viel Zeit für

seine vier Kinder, die ihm immer viel Freude bereiteten. Im Jahr 2013 konnte er mit seiner Frau Katharina das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Mit Freude unternahmen beide im selben Jahr die Romreise für Ehejubilare, die ihnen die Kinder schenkten. Stolz war der Verstorbene über die Urkunde mit dem päpstlichen Segen, die am letzten Tag der Reise überreicht wurde.

So lange es gesundheitlich ging, verrichtete der Verstorbene noch Arbeiten auf dem Hof, der bereits an den Sohn übergeben wurde, und feierte Gottesdienste und Andachten in der Pfarrei mit. Im April letzten Jahres erhielt er die Diagnose von seiner schweren Krankheit. Ab September war er immer mehr bettlägerig, wobei er mit viel Umsicht und Liebe von seiner Frau, der Schwiegertochter und den Kindern gepflegt und betreut wurde. Wie es sein Wunsch war, verstarb er versehen mit den Sakramenten der Kirche im Kreise seiner Familie.

Die Fahnenabordnungen des Trachtenvereins und der Freiwilligen Feuerwehr führten den langen Trauerzug zur Bestattung im Familiengrab an. Pfarrer Klaus Vogl und Pfarrvikar Herbert Weingärtner, die gemeinsam den Gottesdienst zelebriert hatten, nahmen dort die Einsegnung vor und beteten für den Verstorbenen und die trauernden Hinterbliebenen. Kirchenchorleiter Georg Opielka dankte dem Verstorbenen in einem ehrenden Nachruf für seine langjährige Zugehörigkeit im Kirchenchor und legte als Zeichen des Dankes ein Kranzgebilde am Grab nieder. Mit Trauerliedern umrahmte eine Abordnung der Griesstätter Musikkapelle die Bestattung. Text: Albersinger; Foto: Maier

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- 1 Boshi Mütze orange-grau

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halfig



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Steinmetzbetrieb Dengel

Grabinschriften - Grabdenkmäler
Grabinstandsetzung

Ingo Dengel

Am Leitenfeld 11

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 8279763

Fax 08039 / 8279764

Mobil 0172 / 88 59 250



Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am 28. Dezember	Roman Selbertinger
am 4. Januar	Constantin Kubitza
am 7. Januar	Sascha Palladini
am 21. Januar	Magdalena Schwarzenböck
am 26. Januar	Lukas Wimmer
am 27. Januar	Jakob Grundherr

ZUM 50. GEBURTSTAG

am 1. Dezember	Gisela Misselhorn
am 2. Dezember	Monika Nebl
am 8. Dezember	Margit Gruber
am 18. Dezember	Maria Vierra Martins
am 20. Dezember	Annette Schilcher
am 23. Dezember	Solveig Hühn
am 25. Dezember	Markus Wältl
am 28. Dezember	Eva Hargasser-Wältl
am 18. Januar	Peter Baranek
am 24. Januar	Andreas Dechant

ZUM 60. GEBURTSTAG

am 18. Dezember	Martina Paul
am 4. Januar	Petra Przybyllok
am 20. Januar	Johanna Hartl

ZUM 75. GEBURTSTAG

am 10. Dezember	Monika Empl
am 17. Dezember	Waltraud Erhard
am 31. Dezember	Johanna Mitterwieser

ZUM 80. GEBURTSTAG

am 22. Januar	Geraldine Huber
---------------	-----------------

ZUM 85. GEBURTSTAG

am 5. Januar	Günther Festerling
am 28. Januar	Miroslav Habrmann

ZUM 90. GEBURTSTAG

am 5. Dezember	Maria Reimel
----------------	--------------

Wer seinen Geburtstag oder sein Ehejubiläum NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !

Günther Festerling feierte seinen 85. Geburtstag

Geprägt von den Pferden und dem Reitsport war das Leben von Günther Festerling aus Haid, der am 5. Januar seinen 85. Geburtstag feiern konnte.

Sein Vater war schon in seinem Geburtsort Elbing in Westpreußen ein sehr erfolgreicher Turnierreiter. In Ulm an der Donau, wohin sein Vater als Wehrmachtsangehöriger versetzt



wurde, wurde der Jubilar eingeschult. Er kam dann wieder nach Beskow in Brandenburg. Kurz vor Kriegsende musste die Familie in die Heimat der Eltern nach Wernigerode im Harz fliehen und dann im Jahre 1948 in den Westen. Mit seinen Eltern fand er in der Lüneburger Heide eine Bleibe und absolvierte dort eine landwirtschaftliche Lehre. Schon kurze Zeit später erfolgte ein weiterer Umzug nach Baden Württemberg, wo der Vater als Reitlehrer in verschiedenen Orten tätig war. Von da an hatte Günther Festerling einen engen Kontakt zur Reiterei und in seinem Vater einen hervorragenden Lehrer und Pferdefachmann. Nach dem erfolgreichen Besuch der entsprechenden Vorbereitungslehrgänge legte er im Jahre 1956 an der Westfälischen Landesreitschule in Münster die Berufsreitlehrerprüfung ab. Nach Tätigkeiten als Reitlehrer in Stuttgart und Tübingen kam er 1959 nach Trossingen. Dort lernte er auch seine Frau Josefa aus Griesstätt kennen, die damals im weltweit bekannten Akkordeonorchester der Firma Hohner spielte. Im Jahr 1962 gaben sie sich in Trossingen das Ja-Wort. Sie sind glückliche Eltern von zwei Töchtern. Schon zwei Jahre später, 1964, legte der anerkannte Pferdefachmann in Warendorf die Reitmeisterprüfung, die höchste Prüfung in der Reiterei, mit Erfolg ab. Im Jahre 1967 zog er mit seiner Familie nach Griesstätt und betrieb dort einen neu errichteten Reitstall. Als der Jubilar dann 1971 als Leiter der Deutschen Reitschule nach Warendorf verpflichtet wurde, verpachtete er seine Anlage in Haid. Die japanische Springreiter-Mannschaft trainierte dort vor und nach den Olympischen Spielen in München. Viel Freude bereitete ihm die Leitung der Bayerischen Landesreitschule in München-Riem, die er 1975 übernahm und 1980 wieder abgab, als er seinen eigenen Reitstall in Griesstätt als Aus-



- Schöne Gästezimmer mit Dusche/WC und TV
- Gut bürgerliche und italienische Küche
- Mittags Abo-Essen 5,50 € (Pizza oder Pasta mit Salat)
- Pizza und Pasta zum Mitnehmen (ab 3,50 €)
- XL-Schnitzel mit Kartoffelsalat 8,90 €
- XL-Currywurst mit Pommes 4,90 €
- Schweinebraten mit Knödel 8,50 €
- Durchgehend warme Küche

Täglich geöffnet
bis 23 Uhr!

Trauerfeiern,
Betriebsfeste,
Geburtsstagsfeiern
bis 180 Personen

bildungsstall für Pferde und zur Fortbildung für junge Berufsreiter geführt wurde. Aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland kamen damals die Kunden. Noch viel unterwegs in Sachen Pferd und Reiterei war er auch noch danach, als er den Stall in Haid im Jahre 1992 verkauft hatte. Sein Herz schlug immer für die Ausbildung des Berufsreiter-Nachwuchses und so engagierte er sich nicht nur in Gremien und Prüfungsausschüssen, sondern auch in der Bundesvereinigung der Berufsreiter, deren Vorstandschaft er ab 1981 angehörte. Von 1993 bis 2002 prägte er als Vorstandsvorsitzender diese Bundesvereinigung, deren Ehrenvorsitzender er jetzt ist. Wegen gesundheitlichen Einschränkungen kann er sich jetzt leider nicht mehr um reiterliche Angelegenheiten kümmern. Viele wertvolle Preise, Pokale und Fotos in Schränken, Regalen und an den Wänden erinnern an die vielen eigenen Erfolge und an erfolgreiche Pferde, sowie auch an die Erfolge seiner Schülerinnen und Schüler. Viele ehemalige Pferde- und Reiterbekanntschaften gratulierten jetzt schriftlich und telefonisch, auch aus dem Ausland, sowie persönlich zum hohen Geburtstag. Zu den Besuchern zählte auch Bürgermeister Stefan Pauker, der im Namen der Gemeinde Glückwünsche übermittelte. Text/ Foto: Albersinger

Johann Fellermeier feierte seinen 80. Geburtstag

Bei guter Gesundheit konnte Johann Fellermeier (Foto rechts) seinen 80. Geburtstag feiern.

Geboren wurde der Jubilar in Reichertsheim als drittes Kind eines Schuhmachermeisterehepaars. Dort besuchte er auch die Volksschule und anschließend erlernte er bei einem örtlichen Baugeschäft das Maurerhandwerk. Nach einigen Gesellenjahren besuchte er in München die Meisterschule für Bauhandwerk und Bautechnik. Nach erfolgreichem Abschluss wechselte er als Maurermeister nach Griesstätt zum Baugeschäft Alois Kaiser. Bei vielen Wohnhäusern, landwirtschaftlichen Gebäuden, Geschäfts- und Gewerbebauten und auch Schulhäusern und Sporthallen hatte er während seiner Tätigkeit bei der Firma Kaiser bis 2001 die Bauleitung. Gern wurde sein Rat auch bei der Pla-

nung von Bauwerken angenommen. Im Jahr 1969 baute er mit seiner Frau Brunhilde, mit der er im November 1968 den Ehebund geschlossen hat, das eigene Haus. Sein fachlicher Rat war auch oft bei seinen vielen Ehrenämtern gefragt. So war der Hans, wie er von vielen genannt wird, von 1972 bis 2002 Gemeinderat und von 1990 bis 2002 stellvertretender Bürgermeister. Die Gemeinde Griesstätt vertrat er während der Zugehörigkeit zur Verwaltungsgemeinschaft Rott am Inn in der Gemeinschaftsversammlung und setzte sich dabei für die Griesstätter Interessen ein. Viele Jahre war er stellvertretender Vorsitzender der damaligen Wassergenossenschaft Griesstätt. Während seiner Amtszeit wurde auch der Wasserbehälter an der Wasserreserve in Griesstätt gebaut. Als Mitglied der Vorstandschaft setzte er sich auch für verschiedene Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung Griesstätt ein. Mehrere Jahre gehörte er auch dem Pfarrgemeinderat und verschiedenen Ortsvereinen an.



Zum Geburtstag gratulierte auch Bürgermeister Stefan Pauker (li.), der Hans Fellermeier (Mi.) dabei auch für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten zum Wohle der Gemeinde dankte und ein Geschenk im Namen der Gemeinde überreichte. Die Glückwünsche der Pfarrei übermittelte auch Pfarrvikar Herbert Weingärtner (re.). Beide wünschten dem Jubilar weiterhin viel Freude bei seinen Hobbys, zu denen auch regelmäßige Fahrten nach Südtirol zählen.

Text/ Foto: Albersinger

Waschpark Vogtareuth Gewerbegebiet 8



Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr
Sonntags: 9:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



Kirchliche Nachrichten

Adventlicher Seniorennachmittag

Von der Pfarrei Griesstätt wurden auch in diesem Jahr wieder alle Seniorinnen und Senioren in die Aula der Schule zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen. Etwa 100 Personen konnte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold hierzu herzlich begrüßen, besonders auch Pfarrer Klaus Vogl, Pfarrvikar Herbert Weingärtner und Bürgermeister Stefan Pauker. Grüße vom erkrankten Diakon Simon Frank, dem sie eine baldige Genesung wünschte, richtete sie an die Gäste.

Zum unterhaltsamen Programm trugen Pfarrvikar Weingärtner und Bürgermeister Pauker mit Geschichten, der Kinderchor (Foto) unter Leitung von Barbara Weiderer und



Irmgard Obermayer mit adventlichen Liedern und junge Musikerinnen mit Musikstückl bei.

Vorbeigeschaut hat auch der Nikolaus mit seinem Krampus, der für alle kleine Geschenke dabei hatte.

Gedanken zum Advent, die er mit einem Segensgebet verband, richtete Pfarrer Vogl an die Senioren und Seniorinnen.

Mitglieder der Landjugend und eine Firmgruppe sorgten für das leibliche Wohl der Besucher, die den Nachmittag auch zu einem Ratsch untereinander nutzten.

Text/ Foto: Albersinger

Weihnachts- und Dreikönigssingen

Zu einem besonderen Abend, zum Weihnachts- und Dreikönigssingen, konnte Pfarrer Klaus Vogl am 5. Januar in der Klosterkirche Altenhohenau verschiedene Gruppen begrüßen. Die Musikgruppen, die musikalisch und gesanglich zur Weihnatskrippe führten, hatten trotz des winterlichen Wetters einen weiten Weg auf sich genommen. Die Gäste lud Pfarrer Vogl ein, vor der Krippe still zu werden und geführt mit den Texten der Heiligen Schrift, dem Gesang und der Musik eine besinnliche und bereichernde Zeit an einem besonderen Ort zu verbringen. Einem Ort, wohin schon seit Jahrhunderten Gläubige zum Gebet und zur Verehrung des Columba-Jesulein und des Altenhohenauer Jesulein gekommen sind. Zum Abschluss dankte der Geistliche, der die Evangeliumstexte vortrug, den mitwirkenden Gruppen, den Sunnseitn-Bläsern, der Sunnseitn-musi und dem Sunnseitn Viergesang aus dem Tölzer Raum, den Flintsbacher Saitnbläsern und dem Hamberger Viergesang aus Riedering. Zitherspieler Franz Huber aus Berg dankte er für die Gestaltung der besinnlichen Stunde und wünschte den Besuchern, gestärkt durch die Musik-, Lied- und Textbeiträge in den Alltag gehen zu können.



Der Hamberger Viergesang (vorne) und der Sunnseitn Viergesang (hinten) unterhielten die Besucher des Weihnachts- und Dreikönigssingens in Altenhohenau. Text/ Foto: Albersinger

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Edling/Wasserburg Hauptstr. 10

Für Wasserburg und den Landkreis Rosenheim

☎ **0 80 71 / 5 26 44 40**

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Rettenbach	0 80 39 / 13 45
Haag i. OB	0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg	0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg.	0 81 02 / 9 98 68 77
Aying	0 80 95 / 87 59 08
Taufkirchen	0 89 / 62 17 15 50



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

mp

markus pietzykatis
maler- und lackierermeister
kirchenmalermeister

- Illusionsmalerei
- Denkmalpflege
- Restauration
- Poliment-/ Ölvergoldung
- Logos / Schriften
- Spachteltechniken
- Wisch-/ Lasurtechniken
- Kreative Wandgestaltung
- Fassadengestaltung
- Lackierarbeiten
- Holzbeschichtungen

hans-brunner-str. 15 • 83556 Griesstätt
mobil: 0151 / 15 84 11 69
email: info@maler-mp.de • www.maler-mp.de

Sternsinger waren unterwegs

Trotz der eisigen Kälte machten sich in der Pfarrei Griesstätt 28 Mädchen und Buben als Sternsinger auf den Weg. Von Gemeindereferentin Elvira Hillenbrand und deren Helferinnen Roswitha Schuster und Annemarie Schuster wurden sie auf ihre Aufgabe vorbereitet. Beim Festgottesdienst am Heilig-Drei-König-Tag in der Pfarrkirche wurden die Kinder von Pfarrer Klaus Vogl gesegnet und zu ihren Diensten ausgesandt. Anschließend, sowie am Samstag



zogen sie dann als Könige verkleidet und dem Stern folgend, begleitet von einem Erwachsenen, in der gesamten Pfarrei von Haus zu Haus, trugen einen Segensspruch vor und schrieben mit gesegneter Kreide über die Türen „20 C+M+B 17“ (Christus Mansionem Benedicat). Mit den gegebenen Geldspenden unterstützen sie den gebürtigen Wasserburger Pfarrer und Arzt Dr. Thomas Brei, der als Missionsarzt im „Wasso Hospital“ tätig ist und mit den Spenden verschiedene Projekte mitfinanziert. Am 8. Januar erfolgte beim Pfarrgottesdienst die Rückholung der Sternsinger. Pfarrer Klaus Vogl dankte den Kindern dabei für ihren wichtigen Dienst. Vergelt's Gott sagte er auch allen, die die Sternsinger empfangen, begleiteten, bei der Vorbereitung und Durchführung der Aktion halfen und die Sternsingeraktion finanziell mit einer Spende unterstützten.

Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Termine

So, 29.01.	8:45		Familiengottesdienst
	10:00		Tauftermin
Do, 02.02.	20:30	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe; anschl. Nachtanbetung
Fr, 03.02.	8:00	A	Hl. Messe mit Erteilung des Blisussegens- Herz-Jesu-Freitag
Sa, 04.02.	16:00		Kinderkirche
So, 05.02.	18:00	R	"Stay and pray"
Fr, 10.02.	20:00	R	Pfarrball im Pfarrheim Rott
Sa, 11.02.	14:00		Tauftermin
Mo, 20.02.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
So, 26.02.	8:45		Familiengottesdienst
Mi, 01.03.	16:00		Kindergottesdienst zu Aschermittwoch
	19:00		Hl. Messe mit Aschenauflegung
Do, 02.03.	20:00	A	Hl. Stunde um Geistliche Berufe; anschl. Nachtanbetung
Fr, 03.03.	8:00	A	Hl. Messe – Herz-Jesu-Freitag
	19:00	Rb	Weltgebetstag der Frauen in Ramerberg
So, 05.03.	10:15	R	Jugendgottesdienst
Fr, 10.03.	19:00		Kreuzweg
Sa, 11.03.	14:00		Tauftermin

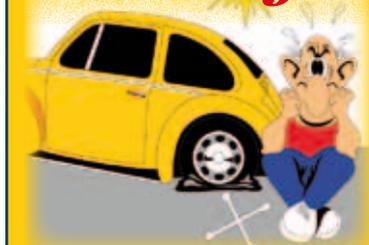


Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt
A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott; F= Feldkirchen, Rb=Ramerberg

Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



B Kanalservice
Braunen

Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Die Ecke für die Jugend



Hallo,

die Feiertage sind vorbei, der Weihnachtsschmuck ist aufgeräumt und das neue Jahr steckt schon in den Anfängen.

Jeder hat seinen eigenen Rhythmus und seinen Alltag fest im Griff.

Auch ich, die sich schon gleich am Anfang wieder Gedanken über das Miteinander und Füreinander macht. Man kann nie früh genug mit einer Planung anfangen, egal ob ein Urlaub, ein Umzug oder etwas anderes ansteht.

So warte ich unter anderem wieder von Anfang an gespannt auf die Unterstützung zahlreicher Aktionsanbieter beim Ferienprogramm. Mein Email steht Tag und Nacht für Eure Ferienprogramm-Angebote zur Verfügung (baumgartner-griesstaett@t-online.de).

Bis dahin, alles Gute, bleibt gesund und nehmt Eure guten Vorsätze für das neue Jahr nicht gar so ernst ☺.

Eure Misch

Aus den Schulen

Pubertät, Alkohol und Kiffen

Zum Thema "Pubertät, Alkohol und Kiffen" organisierte die Suchtpräventionsbeauftragte der Mittelschule Rott, Frau Schuller, einen Informationsabend, zu dem zahlreiche Eltern aus den 6., 7. und der 8. Klasse zusammenkamen.

Die Referentin des Abends, Sozialpädagogin Lena Breitenfellner von der Suchtberatungsstelle NEON in Rosenheim, startete den Abend mit einem kleinen Quiz über Zahlen und Fakten zum Umgang von elf- bis sechzehnjährigen Jugendlichen mit legalen und illegalen Drogen. Die Ergebnisse waren für das Publikum teilweise sehr überraschend. Dank der frühzeitigen und guten Präventionsarbeit verschiedener Institutionen ist nämlich festzustellen, dass der Konsum von Alkohol und Zigaretten seit Jahren rückläufig ist.

Frau Breitenfellner gestaltete einen äußerst kurzweiligen

gründlich vorbereiteten und interessanten Abend und die Eltern hatten die Möglichkeit sich in Erziehungsfragen rund um diese Themen Tipps und Ratschläge geben zu lassen.

Dass die Pubertät für die Eltern eine große Herausforderung ist, steht außer Frage. Die Reibereien zwischen Eltern und Jugendlichen sind jedoch ein Stück weit völlig normal. Es gilt hier, Grenzen zu setzen, diese auch selbst einzuhalten und altersentsprechend Lockerungen einzuführen. Auch hierfür konnte Frau Breitenfellner wertvolle Tipps geben.

Der Elternabend war der zweite Teil eines insgesamt dreiteiligen Paketes, das NEON an Schulen zur Prävention anbietet. Im ersten Teil hatten die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Rott am Inn eine Schulung mit dem Thema „Selfies, Sexting und Smartphone“.

Zuletzt setzten sich Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 in vier verschiedenen Workshops mit verschiedenen Themen wie „Chatten, Zocken, Cybercrime“ und „Party, Alkohol, Gruppendruck“ auseinander. Ganz unter sich waren die Mädchen im Kurs „Liebe, Kummer, Beautyqueen“ (Foto), während eine reine Jungengruppe sich über „Sex, drugs and yolo*“ austauschte.



Für die Jugendlichen, die alle begeistert und sehr eifrig mitarbeiteten, war dieser Vormittag überaus gewinnbringend und nachhaltig.

Ein großes Dankeschön an NEON Rosenheim für die hervorragende Arbeit mit Schülern, Eltern und Lehrern!

*you only live once Text/ Foto: Markus Kinzelmann, Rektor

Musikunterricht

Valeri Audio & Music Recording STUDIO

Valeri Filurski • Kolbing 5 • 83556 Griesstätt
Tel. 0172/7472566

Nachhilfe Karin Reich

- **Gezielte Prüfungsvorbereitung in allen Prüfungsfächern** in den Faschings-, Oster- und Pfingstferien für Mittelschule, M-Zug, Realschule **Anmeldung ab sofort!**

seit 1999

Beratung vor Ort: Montag bis Freitag 14.30 - 17.00 Uhr
☎ 08071- 6619 • Tränkgasse 1 • 83512 Wasserburg

Betriebspraktika

Arbeitsluft schnuppern konnten die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse der Mittelschule Rott am Inn bei ihrem ersten Betriebspraktikum. Die Schüler verbrachten eine Woche bei verschiedenen Betrieben in Rott und Umgebung. Hier konnten sie wichtige Einblicke in das Berufsleben erlangen und Kontakte zu potentiellen späteren Arbeitgebern knüpfen.

Die Mittelschule Rott dankt folgenden Betrieben ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, die Schule beim Betriebspraktikum zu unterstützen:



Vorlesetag an der Grund- und Mittelschule

Am 18.11.2016 fand auch an der Mittelschule Rott der bundesweite Vorlesetag statt. Jede Klasse lud sich wieder einen Gast ein, der den Kindern spannende, nachdenkliche oder auch witzige und heitere Geschichten vortrug.

In der Klasse 1b war sogar ein Schauspieler anwesend. Herr Fischer war nach dem Vorlesen ganz angetan von dieser Stunde und bemerkte, dass das Lehredasein sehr viele Ähnlichkeiten mit seinem Beruf hätte.



Wie in jedem Jahr tauschte man sich bei der anschließenden gemeinsamen Brotzeit im Lehrerzimmer noch über den geglückten Vormittag aus.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Vorlesern, die den Tag mit den Klassen so schön gestaltet haben.

Text/ Foto: MS Rott

Frischzellenkur im Frühjahr Die Powerbehandlung mit Sauerstoff



Der menschliche Körper und seine Haut brauchen Sauerstoff. Doch unser Organismus bekommt oft nur ein Minimum davon ab. Die Ursachen hierfür sind zum Beispiel Umweltverschmutzung, falsche Atmung, Rauchen, zu viel UV-Strahlung, bakterielle Einflüsse und vieles mehr.

Durch die Gesichtsbildung mit Sauerstoff wird fahle, schlecht durchblutete und unterlagerte Haut stärker durchblutet, die Nährstoffversorgung der Zellen wird dadurch gefördert. Die reinste Frischzellenkur jetzt im Frühjahr – die Powerbehandlung mit Sauerstoff garantiert eine reine, prallere Haut.

**20 % Ermäßigung
auf die
1. Behandlung.**

Eine Alternative
ZUM FACELIFT



Gaby Polatzky
 Fachkosmetikerin
 Dr. Mitterwieser Str. 22
 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/ 3564
 Termine nach Vereinbarung

COSMECEUTICALS AUS DEN USA

- Falten und UV-geschädigte Haut
- Pigment- und Altersflecken
- Unreinheiten, Großporigkeit und Narben
- Unterlagerungen und Raucherhaut
- Irritierte, gerötete oder trockene Haut

Aktion „Saubere Landschaft“

Auch die Mittelschule Rott beteiligte sich an der Aktion „Saubere Landschaft“. Beide 6. Klassen, in Vierergruppen eingeteilt, räumten in ihrem jeweiligen „Suchgebiet“ eine beachtliche Menge Müll auf.



Als Dankeschön gab es für jeden fleißigen Helfer eine kleine Brotzeit. Das Bild zeigt die Ganztagsklasse 6a nach der Arbeit.

Text/ Foto: MS Rott

Aus dem Kindergarten



„Hier bin ich Kind - hier geht's mir gut!“

Das Christkind war da!

Wir freuen uns über ganz viele Geschenke für die einzelnen Gruppen, für jedes einzelne Kind und über das Fußballtor für ALLE Kinder.

Das Christkind hatte ganz viel Unterstützung vom Kindergartenförderverein!



Wir bedanken uns ganz herzlich und wünschen allen Familien ein gutes neues Jahr!

Bemmelkindergarten • Schmidstraße 5 • 83556 Griesstätt • ☎ 08339-90490



Von Christoph Achatz, Fa. Landschaftsbau Achatz, bekamen wir eine Kornelkirsche als Schattenspende für unsere neue Rutsche. Vielen Dank dafür!!

La Stoffa

EICHHORNWEG 1
83512 WASSERBURG
Tel. 08071 / 92 51 48

KURZWAREN
FACHBERATUNG
BESONDERE STOFFE

Weihnachtsbasar des Kindergartenfördervereins

Alle Jahre wieder... und so natürlich auch heuer, erstrahlte der Bewegungsraum im Kindergarten am Freitagnachmittag vor dem 1. Advent im Glanze liebevoll gestalteter Weihnachtsartikel und einem wunderschön dekorierten Christbaum.



Dank großzügiger Spenden aus der Elternschaft und vieler fleißiger Helfer beim Kranzbinden und Dekorieren, war das Angebot an Adventkränzen, Gebinden und Kerzenvariationen wieder sehr umfangreich. Außerdem gab es eine Vielfalt an selbstgebastelten Kunstwerken der Eltern, welche für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Für das leibliche Wohl war dank zahlreicher Kuchenspenden aus der Elternschaft bestens gesorgt. Alle übrig gebliebenen Waren wurden noch weitere 2 Wochen in der Kindergartenaula zum Verkauf angeboten.

Durch so viele Helfer, Kuchenspender und Besucher konnte ein Gewinn von 2.326 € erwirtschaftet werden, der wie immer zu 100% den Kindergartenkindern zu Gute kommt.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön im Namen der Kinder und des Kindergartenpersonal und ein glückliches Jahr 2017.

Text: Kindergarten; Foto: KiGa-Förderverein

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de

Wir suchen einen Landschaftsgärtner (m/w) mit Berufserfahrung/ Führerschein mind. Klasse B. Bewerbungsunterlagen bitte an o.g. eMail-Adresse.

Anmeldung im Gemeindekindergarten für einen Platz in der Kindergartengruppe oder Kleinkindgruppe ab September 2017

Wann?

Um längere Wartezeiten für Sie möglichst zu vermeiden, bitten wir Sie, folgende Regelung zu beachten:

- Am Dienstag, 07. Febr. für die Familiennamen A – H
- Am Mittwoch, 08. Febr. für die Familiennamen I – N
- Am Donnerstag, 09. Febr. für die Familiennamen O – Z, jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr.

Falls Sie an diesen Tagen verhindert sind, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Wo?

Im Kindergarten Griesstätt

Wer?

- Kindergartenkinder von 3 bis 6 Jahren
- Kleinkinder unter 3 Jahren

Unser Haus ist offen für alle Kinder (mit und ohne Behinderung).

Achtung: Eine Aufnahme in unseren Kindergarten während des Jahres ist nur im Ausnahmefall möglich. Deshalb sollten Sie, auch wenn Sie z.B. erst im Januar 2018 einen Platz brauchen, zu diesem Termin kommen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bitte nehmen Sie sich gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Kindergartenteam Griesstätt, Anette Bühn und Karin Gilg, ☎ 08039/9069-0 oder 9069-12 oder 9069-13.

Spendenaktion des Elternbeirates für die Rotter Tafel

Dank der Hilfe zahlreicher Kindergarteneltern konnten wir am Freitag, den 16.12.2016 ca. 20 Pakete zur Rotter Tafel bringen. Wir wurden sehr herzlich begrüßt. Mit großer Begeisterung wurden die Pakete von den Verantwortlichen in Empfang genommen. Die Spenden wurden noch vor den Feiertagen an die bedürftigen Familien verteilt. Text/Foto: KiGa



Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Neues vom Bauernverband Griesstätt

Am 22. November 2016 fanden beim Jagerwirt die Neuwahlen des Ortsobmannes und seines Stellvertreters mit Beisitzern statt. Die komplette Vorstandschaft stellte sich wieder zur Wahl und wurde von der Versammlung wiedergewählt. Andreas Kriechbaumer (4.v.li.) bleibt für



die nächsten fünf Jahre Ortsobmann in Griesstätt, genauso wie sein Stellvertreter Lorenz Freiberger (3.v.li.) und die Beisitzer Georg Angerer (1.v.li.), Alois Altermann (2.v.li.), Thomas Stephan (2.v.re.) und Rupert Sigl (nicht auf dem Bild). Josef Andres (re.) leitete die Wahlversammlung als Vertreter der Kreisvorstandschaft. Im Anschluss an die Wahlversammlung konnte noch Herr Uwe Eggerl von der Fahrschule Eggerl aus Wasserburg als Gastreferent begrüßt werden. Herr Eggerl informierte die anwesenden Mitglieder über alle Neuheiten aus dem Führerscheinrecht und dem neuen Punktesystem in Flensburg. Die Versammlungsteilnehmer verfolgten seine Ausführungen mit großem Interesse und Fragen konnten auch gleich geklärt werden.

Text: A. Kriechbaumer; Foto: Stefan Pauker

Der Friseur

FASCHINGSSPECIAL:

Waschen, föhnen mit Glimmer 25,- €

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi, Fr	9 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr	Andrea, Steffi, Helga und Anita freuen sich auf Ihren Besuch!
Do	9 ⁰⁰ - 17 ⁰⁰ Uhr	
Sa	9 ⁰⁰ - 12 ⁰⁰ Uhr	

☎ **08039 - 8279755**

KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT

AN ALLE HERREN:

Besuchen Sie uns in unserem neuen Barbiersalon in Wasserburg zu einem Verwöhnprogramm mit Nassrasur!

☎ **08071 - 7289119**

LEDERERZEILE 19 • 83512 WASSERBURG

Di - Fr 10⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr • Sa 10⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

Neues von der Musikkapelle

Adventskonzert der Musikkapelle

Mit Musikstücken, wie die Weihnachtsmusik, ein Auszug aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach und einigen Weisen gestaltete die Griesstätter Musikkapelle unter Leitung von Dirigent Marinus Brückmann



(Foto) das Adventskonzert, zu dem sie in die Klosterkirche in Altenhohenau eingeladen hatten. Auch die Bläserjugend und die Jugendkapelle unter Leitung von Simon Ladner, sowie verschiedene Ensembles stimmten auf die Adventszeit ein. Mit besinnlichen und auch lustigen Geschichten vom Nikolaus und von alten Bräuchen zur Adventzeit trug Alois Altermann bei. Mit einem Segensgebet schloss Pfarrvikar Herbert Weingärtner die besinnliche Stunde ab und dankte dafür allen Mitwirkenden.

Text/ Foto: Albersinger

Neues Projekt der Musi erfolgreich umgesetzt

Im Juli waren wir mit ein paar Musikanten und Musiklehrern in der Grundschule Griesstätt unterwegs, um unsere Instrumente vorzustellen. Wir erklärten kurz, dass wir im Herbst eine Idee umsetzen wollen und uns bei den Eltern melden, wenn die Kinder Interesse haben.

Bei der Vorstellung unseres Projekts im September war das Jugendheim gut gefüllt und wir stellten den Eltern unser Projekt mit Zielen, Wünschen und Kosten vor.

Ziel war es, den Kindern, aber auch den Eltern die Möglichkeit zu geben, ein Instrument ihrer Wahl drei Monate lang ohne weitere Verpflichtung testen zu können. Dabei standen ihnen bestens ausgebildete Lehrer zur Seite. So hatten die Kinder jede Woche Unterricht, mit dem Ziel, an Weihnachten in der Schule gemeinsam zwei Lieder spielen zu können.

Unser Wunsch war es, die Kinder einfach mal ausprobieren zu lassen, ohne dass die Eltern gleich eine Entscheidung fällen müssen. Muss ich meinem Kind ein Instrument kaufen? Wie lange binde ich mich an den Lehrer? usw. Es war für die Kinder möglich, das Ganze jederzeit zu beenden. Ein weiterer Gedanke von uns war, die Idee der Bläserklasse und den Einzelunterricht zu kombinieren. Die Kosten für die Eltern beliefen sich auf einmalig 100 Euro. Dafür bekamen sie ein Instrument und von Oktober bis Dezember Unterricht bei den Musiklehrern. (Die Gesamtkosten für den Verein lagen bei ca. 3.500 €, wobei die Hälfte durch die Pauschale der Eltern getragen wurde.)

Die Resonanz war sehr gut. Wir starteten im Oktober mit 17 Kindern aus unserer Griesstätter Schule das Bläserprojekt. Bis dahin mussten Lehrer, Zeitpläne und auch Instrumente organisiert werden.

Ein sehr schöner und interessanter Augenblick ist immer die Instrumentenübergabe - wenn die Kinder ihr Instrument zum ersten Mal in der Hand halten und erwartungsvoll abwechselnd zwischen dem Lehrer und dem glänzenden Teil hin und her schauen. Die Kinder waren eifrig dabei und wir hatten im Dezember dann die ersten Proben im Jugendheim für den Auftritt in der Schule.

Simon Ladner, unser Jugenddirigent, übernahm die Leitung. Die Schwierigkeit dabei besteht dann, im Unterschied zum Einzelunterricht, im Zusammenspiel miteinander. Nach den üblichen anfänglichen Schwierigkeiten waren die anwesenden Mamas erstaunt, was die "Kleinen" bereits aus ihrem Instrument rausholen können.

Am 23. Dezember war es dann soweit: Der Auftritt in der Schule stand an. Mit dabei waren die Schüler der anderen Klassen und die Eltern, Großeltern und Lehrer. Schulleiter Josef Angerer begrüßte die Anwesenden und als erstes spielten die Kinder "Freude schöner Götterfunken". Beim Applaus der Anwesenden konnte man bemerken,

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten

SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit - Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr
Montag geschlossen

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

Riesiges Sortiment mit
mehr als 10.000 Artikeln

NEU:

- Die ersten FRÜHLINGSBOTEN sind da!
- Große Auswahl HAUSHALTS-KUNSTSTOFF und Kunststoffüber-töpfe für drinnen
- GEWÜRZE: Preisgünstige Nachfüllbeutel
- WOHLNAMPEN: Preise stark reduziert

wie einige auf der Bühne spontan um ein paar Zentimeter gewachsen sind. Nachdem wir den Ablauf des Auftritts erklärt und auch das Bläserprojekt nochmal im Zeitraffer zusammengefasst hatten, spielten die neuen Musiker als 2. Stück "Jingle Bells" wirklich sehr gelungen.

Zum Ausklang spielten wir "Großen" noch ein paar Weihnachtsweisen, verabschiedeten uns von den Anwesenden und bedankten uns nochmal ausdrücklich bei Schulleiter Angerer und den Lehrern, dass dieses Projekt so möglich war.

Zusammenfassend ist zu sagen: Von den 17 Kinder werden jetzt 13 weiter Musik spielen und Einzelunterricht nehmen. Der nächste Schritt ist dann die Teilnahme an unserer Bläserjugend. Das Projekt funktionierte sehr gut und brachte nicht nur den Kindern, sondern auch den organisierenden Musiker und den Musiklehrern viel Spaß.

Das Wichtigste aber ist das Strahlen in den Kinderaugen nach einem gelungenen Auftritt.

Musikkapelle Griesstätt

Text/ Foto: Franz Meier jun.



Die Kinder des Bläserprojektes, Dirigent Simon Ladner (li.) und ein paar von den "Großen" mit dem typischen Musikantengruß "Instrument hoch".



Sie machen das Beste aus Ihrem Leben. Wir aus Ihrem Schutz.

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

Vertrauensmann
Dr. Gunther Kann
Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Neues vom Schützenverein



Freundschaftsschießen

Am 25. November trafen sich die Griesstätter Schützen mit ihrem Patenverein Vogtareuth beim Jagerwirt zu einem Freundschaftsschießen. Es wurden die 20-Schuss-Serien der jeweils besten 10 Schützen gewertet. Um die Chancengleichheit zu wahren, begrenzte man die Zahl der Aufliedenschützen auf drei pro Mannschaft.

Die Griesstätter konnten den Vergleichskampf deutlich mit 1891:1812 Ringen gewinnen. Mit 196 Ringen von 200 schoss der Gewehr-Aufliedenschütze Franz Dutz aus Vogtareuth das höchste Ergebnis. Mit nur 1 Ring weniger folgte der Griesstätter Richard Albersinger (aufliedend) als Zweiter mit 195 Ringen. Drittbester war der Pistolen-schütze Hans Huber aus Kornau mit hervorragenden 192 Ringen. Siegerin in der Blattlwertung wurde Bettina Albersinger mit einem 9,8 Teiler. Nach der Preisverteilung saßen die Schützen der beiden Nachbarvereine noch länger beisammen und vereinbarten das nächste Schießen, das 2017 in Vogtareuth stattfinden wird.

Königsschießen Luftgewehr-/Luftpistole

Am 2. Dezember fand die Königsproklamation des Griesstätter Schützenvereins statt. An drei Schießabenden zählten die besten Blattl einer bestimmten 10-Schuss-Serie für die Königswertung.

In der Schützenklasse schoss Bettina Albersinger einen 9,8-Teiler und hatte sich damit die Gewehr-Königswürde erkämpft. Zweiter wurde Richard Römersberger und Dritter Alexander Bastyans. In der Disziplin Luftpistole erlangte Hansi Huber aus Kornau mit einem 29,2-Teiler die Königswürde, vor Martin Fleidl und Josef Wagner. Den Titel der Jugendkönigin erreichte Magdalena Hanslmeier mit einem 12,1-Teiler. Julian Süß, der zweimal hintereinander Jugendkönig war, musste sich heuer als Wurstkönig mit dem 2. Platz zufriedengeben. Dritter wurde Lucas Pilger. Nach der Übergabe der Königsketten wurden die neuen Könige bei Wurstsalat und reichlich spendierten Getränken gebührend gefeiert.



Die Luftgewehr-/Luftpistolenkönige v.li.: LP-König Hansi Huber, Jugendkönigin Magdalena Hanslmeier, Gewehrkönigin Bettina Albersinger, als Gratulant Jagerwirt Umile Rago. (Foto: A. Bastyans)

Vereinsmeisterehrung

Am 30.12.16 trafen sich die Griesstätter Groß- und Kleinkaliberschützen zu ihrer Vereinsmeisterehrung. Es waren

mindestens 8 Vereinsschießen erforderlich, um in die Wertung zu kommen.

Neuer Vereinsmeister mit dem Kleinkalibergewehr (stehend, 50 m) wurde Witali Kostezki mit einem hervorragenden Ringdurchschnitt. Ihm folgte als Zweiter Sebastian Deinwallner.

Mit der KK-Sportpistole (25 m) siegte Rudi Ziegler jun. vor seinem Bruder Reinhard Ziegler. Dritter wurde Albert Spötzl.

Vereinsmeister mit der Freien Pistole (50 m) wurde Albert Spötzl vor Hansi Huber und Günther Größl.

In der Disziplin Großkaliberpistole (25 m, ab Kal. 9 mm) siegte Robert Wallner. Die nächstbesten Ergebnisse schossen Rudi Ziegler sen. und Klaus Harich.

Beim Stehend-Aufgelegtschießen (50 m, ab Alter 56 Jahre) mit dem KK-Gewehr hieß der Sieger Richard Römersberger vor Max Albersinger und Hans Römersberger.



Die Vereinsmeister im Groß- und Kleinkaliberschießen v.li.: Albert Spötzl, Richard Römersberger, Robert Wallner, Witali Kostezki, sowie Schützenmeister Michael Albersinger. (Foto: W. Kostezki)

Kleinkaliber-Königsschießen

Vor der Vereinsmeisterehrung am 30.12.16 wurde die Königswürde mit dem Kleinkalibergewehr und der KK-Pistole ausgeschossen. Um zu einem einigermaßen gerechten Ergebnis zu kommen, wurden die Blattl von Pistole, Gewehr stehend und stehend-aufgelegt mit bestimmten Umrechnungsfaktoren gewertet.

Wegen der Zeitersparnis durfte jeder Schütze nur zehn Wertungsschüsse abgeben.



Neuer Kleinkaliberkönig wurde Richard Albersinger (2.v.li.). Das zweitbeste Blattl schoss Hans Römersberger (re.) und nur äußerst knapp dahinter landete Richard Römersberger (li.).

Nach der Anstrengung beim Schießen hatten sich die Teilnehmer ein gutes Rehgulasch verdient und feierten noch ausgiebig ihren neuen König.

Christbaumversteigerung

Die Christbaumversteigerung fand wie jedes Jahr am Heilig-Dreikönigstag statt. Sie ist eine wichtige finanzielle Stütze des Vereins, ohne die ein erfolgreicher Schießbetrieb nicht bestehen könnte. Von den Vereinsbeiträgen alleine könnte die Schützengesellschaft nicht überleben, da ein erheblicher Anteil an den Schützenverband abgeführt werden muss.

Der erfolgreiche Schütze Christian Liedl (li.) war wieder bereit, als Versteigerer zu fungieren. Mit seinen Witzen brachte er die Leute zum Lachen und pries die behängten Christbaumzweige so gut an, dass die Versteigerung wieder zu einem Erfolg wurde. Rhetorisch unterstützt hat ihn heuer Pistolenmeister Rudi Ziegler junior (re.). Der Schützenmeister Michael Albersinger und "Finanzminister" Thomas Albersinger bedanken sich bei den mitsteigernden Mitgliedern, Paten- und Ortsvereinen und Freunden des Vereins für diese finanzielle Unterstützung.



... weiter auf Seite 22



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 15
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Aktivitäten der Böllerschützengruppe

Am 25.11.16 eröffneten die Griesstätter Böllerschützen unter dem Kommando ihres Schussmeisters Ludwig Bürger mit einigen lauten Salven den Wasserburger Christkindlmarkt. Für die Zuschauer war es ein beeindruckendes Erlebnis, als jeder Böllerschuss mit einem Feuerball die Wasserburger Burg erleuchtete. Zum Dank bekamen sie Glühwein auf dem Markt spendiert, was die Kälte aus den klammen Fingern vertrieb.



Wie es schon seit 1984 in Griesstätt Tradition ist, wurde auch heuer wieder auf dem Galgenberg am Heiligen Abend um 16:15 Uhr das "Christkindl angeschossen" (Foto). Leider war es leicht neblig und feucht und die Hörweite der Salven und Reihenfeuer deshalb ein wenig verringert.

Texte: Hans Römersberger

News von der Katholischen Landjugend

Ausflug ins Thermenparadies



Es wird nun langsam eine alljährliche KLJB-Tradition im nassen, kühlen November: Am Sonntag, den 20. November, fuhr man mit dem Strahlhuber-Bus wieder in die Erdinger Therme.



Im Thermenparadies Erding war wieder für jeden etwas dabei. Egal ob Dampfbad, Rutschengalaxy oder Strudelbad, am Ende traf man sich oft im großen Becken und schlürfte auch einmal einen Cocktail an der Poolbar.

Der Verein konnte an diesem Tag entspannte Stunden unter Palmen verbringen und so Kräfte sammeln für weitere Aktivitäten.

19,- € VERSICHERUNG PRO MONAT



ab
18
Jahre



NISSAN MICRA VISIA FIRST

1.2 l, 69 kW (94 PS)

Klimaanlage, Radio/CD mit Bluetooth® •
5-Türer, 6 Airbags, el. Fensterheber, ESP •
ISOFIX, Reifendruckkontrollsystem uvm. •

mtl. nur **99,- €²**
inkl. Versicherung¹

NISSAN PULSAR ACENTA

1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS), TZ EZ 09/16, 150 km

Intelligent Key, Klimaautomatik, 16" LM-Felgen •
Fahrlichtautomatik, Radio/CD mit Bluetooth® •
Regensensor, Navigationssystem uvm. •

mtl. nur **129,- €²**
inkl. Versicherung¹

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert 117,0-115,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse C-B. Abb. zeigen Sonderausstattungen; ¹über Nürnberger Versicherungsgruppe, gültig für Fahrer ab 18 Jahre, Laufzeit der Versicherung: 2 Jahre ab Zulassung, Vollkasko 1.000,- €, Teilkasko 150,- € Selbstbeteiligung. Nur für NISSAN Micra, Note, Pulsar, Juke und Qashqai, Skoda Fabia, Skoda Rapid gültig. Angebot nur gültig in Kombination mit einem Darlehens- oder Leasingvertrag; ²Finanzierung über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RC1 Banque SA Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden; Bearbeitungsgebühr 0,- €, NISSAN Micra: Fahrzeugpreis 11.990,- €, Nettodarlehensbetrag 7.740,- €, Anzahlung 4.250,- €, Zinsen 482,51 €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten à 99,- €, Schlussrate 4.458,75 €, NISSAN Pulsar: Fahrzeugpreis 17.990,- €, Nettodarlehensbetrag 13.330,- €, Anzahlung 4.660,- €, Zinsen 1.613,47 €, Sollzins p.a. (geb.) 2,950 %, effektiver Jahreszins 2,99 %, Laufzeit in Monaten 60, 59 Raten à 129,- €, Schlussrate 8.451,70 €, Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Änderungen und Irrtum vorbehalten; Stand: 31.10.2016; Gültig bis Widerruf.

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH

Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg
Tel.: (0 80 71)91 97 0 • www.zum-huber.de

Firmprojekte der KLJB

"Ein soziales Projekt" - dies ist seit vielen Jahren Teil der Firmvorbereitung im Pfarrverband. Auch in diesem Jahr hilft die Landjugend wieder dabei mit und betreut die sozialen Projekte der Firmlinge aus Griesstätt. Die 18 Firmlinge wurden auf drei Gruppen aufgeteilt. Zwei Projekte wurden am Samstag, den 3. Dezember durchgeführt.

Junge Leute helfen zum 25. Mal

Sechs junge Firmlinge halfen bei der alljährlichen Balkan-Hilfsaktion „Junge Leute helfen“ mit. Unter anderem wurden die Firmlinge von Maria Arnold, Alex Stecher und Thomas Fleidl betreut. Von 9 bis 12 Uhr konnten Spenden in Bananenkisten verpackt im Jugendheim in die Hände der KLJB gegeben werden und die Griesstätter Bürger erwiesen sich wieder als hilfsbereit und großzügig! Es kamen viele Pakete und 354 Euro an Spenden zusammen. Die Pakete wurden anschließend nach Kienberg in die große Lagerhalle der Hilfsaktion gefahren. Die Firmgruppe und Helfer der Landjugend halfen vor Ort beim Ausladen und Umladen der Päckchen (Foto). Von Kienberg aus starteten



noch am selben Tag LKWs in die Hilfsgebiete, sodass die Menschen in Albanien, Kroatien, dem Kosovo, usw., bereits an Weihnachten Kleidung und Lebensmittel entgegen nehmen konnten. Mit den Erlösen aus der Nikolausaktion in Höhe von 878 Euro konnte insgesamt ein stolzer Betrag von 1232 Euro an das Spendenkonto überwiesen werden, für Transportkosten und Lebensmittel, die vor Ort eingekauft werden. Die Landjugend möchte sich auf diesem Wege bei jedem einzelnen Spender herzlich bedanken.

Advent-Seniorennachmittag

Das zweite Firmprojekt fand unter der Leitung von Andrea Wagner, Sabrina Bichlmeier, Carina Wespatat und Magdalena Obermayer statt. Die Vorbereitungen starteten schon einige Tage früher. Man traf sich mit den fünf Firmmädeln in der Küche des Kindergartens zum Plätzchen backen und Tischdeko basteln. Am Projekttag selbst traf sich die Firmgruppe um 13 Uhr zum Plätzchenteller herrichten und dekorieren. Zwei Mädchen lasen eine lustige Weihnachtsgeschichte vor, was die Senioren zum Lachen brachte. Die Firmlinge halfen anschließend fleißig bei der Bewirtung mit und am Schluss beim Aufräumen.

Weihnachtsfeier der KLJB

Am 23. Dezember lud die Landjugend ihre Mitglieder zur Weihnachtsfeier ein. Begonnen wurde mit einer kleinen weihnachtlichen Andacht in der Filialkirche in Berg. Pfarrer Klaus Vogl hielt mit den KLJB'lern die Andacht ab, die von zwei Landjugendmädeln musikalisch gestaltet wurde. Anschließend traf man sich im Feuerwehrhaus zu Brotzeit, Plätzchen und Punsch und verbrachte einen schönen Abend zusammen. Bedanken möchte sich die KLJB bei der Feuerwehr Griesstätt, die ihre Örtlichkeiten für den Abend zur Verfügung stellte.

44 Kinder warteten aufs Christkind

Am 24. Dezember bot die Landjugend wieder wie jedes Jahr eine Kinderbetreuung im Jugendheim an. Die Kinder verkürzten sich so die Wartezeit aufs Christkind und konnten Plätzchen verzieren, viele Spiele spielen und ma-



KFZ-SLEIK

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik
Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Moderne Allgemeinanzpraxis in Griesstätt



Wir bieten Morgen- und Abendprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie
Chia-Shun Hsieh
Facharzt für Allgemeinmedizin
Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)
Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt
Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 09:00 - 12:00
Mo, Di, Fr: 15:30 - 18:00
Do: 17:00 - 20:30
sowie nach Vereinbarung:
Mo - Fr: 08:00 - 09:00, Mi. ab 07:00
www.Praxis-Hsieh.de oder
www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

len. Bei dem großen Andrang waren die Betreuer/innen der KLJB gut beschäftigt, es herrschte reges Treiben im Jugendraum! Anschließend wurde gemeinsam die Kindermette besucht.

Ausflug mit der KLJB Söchtenau

Die KLJB Söchtenau lud am 6. Januar zum Ausflug ein – diese nahm man in Griesstätt gerne an. Ziel der Fahrt war das Spinnradl am Spitzingsee, ein beliebter Treffpunkt in verschneiten Höhen! Das Tanzlokal war wie immer gut besucht und man verbrachte einen sehr lustigen Abend mit KLJBlern aus Söchtenau und Schonstett. Vielen Dank an die KLJB Söchtenau für die Organisation dieser tollen Fahrt!

KLJB Griesstätt geht online!

Die Landjugend möchte der Öffentlichkeit mit Stolz ihre neue Website vorstellen! Unter www.kljb-griesstaett.de kann man ab sofort vielseitige Infos über den Verein erfahren, von der Geschichte über die Mitglieder bis hin zu aktuellen Informationen und Terminen. Reinschauen lohnt sich!



Desweiteren hat die KLJB nun auch eine Facebook-Seite: www.facebook.de/kljbgriesstaett! Mit einem „Gfoid-mir“ bleibt man über Aktuelles auf dem Laufenden und kann sich über Posts des Vereins freuen!

Texte/ Fotos: Christiane Wagner

www.gemuesefee.de

...Nie wieder Schlange stehen...
Und trotzdem im Winter, frisches,
regionales Bio-Obst + Gemüse,
und feine Naturkost, FREI HAUS!

Gudrun Bonn Gemüsefee-Lieferservice
DE-ÖKO-037
Telefon: 0 80 55-189 38 08
Fax: 0 80 55-189 38 07
E-Mail: gudrun@gemuesefee.de

Hufeisenverein Kolbing spendete an drei Organisationen

Die Weihnachtszeit ist eine Zeit, für ein gutes Miteinander, um anderen zu helfen und für den Nächsten da zu sein. Das dachte sich auch der Kolbinger Hufeisenverein und spendete an drei Einrichtungen 600 Euro.

Der gute Besuch der Griesstätter beim Maibaumaufstellen in Kolbing ermöglicht diese Spendenaktion. An alle Besucher nochmals ein herzliches Dankeschön.

200 Euro wurden gespendet an den Verein Silberstreifen e.V., eine Einrichtung im Vogtareuther Krankenhaus. Mit dem Verein Silberstreifen werden neurologisch erkrankte Kinder und deren Eltern finanziell unterstützt. Finanziert werden z.B. Wohnmöglichkeiten für Eltern während des Klinikaufenthalts des Kindes. Es werden auch Therapien, die speziell für das Krankheitsbild des Kindes notwendig sind, finanziell unterstützt. Der Verein Silberstreifen wird rein durch Spenden finanziert. Lobenswert ist hier, dass alle Mitarbeiter gemeinnützig und ehrenamtlich arbeiten.



Frau Kuhn, die Geschäftsleiterin (Mi.), nahm sehr erfreut die Spende von 200 Euro entgegen. Sie betonte, dass sie froh um jeden Euro ist, denn nur durch die Hilfsbereitschaft und Großzügigkeit vieler kann den betroffenen Familien geholfen werden. Jeden von uns kann dieses Schicksal treffen, darum ist es wichtig, solche Einrichtungen zu unterstützen und nicht zu vergessen.

Desweiteren spendete der Hufeisenverein 200 Euro an die Mutter-Kind-Gruppe Griesstätt. Diese Einrichtung, die von Barbara Weiderer (Foto rechts oben, stehend, 2.v.re.) geleitet und organisiert wird, ist ebenfalls für jede Spende

EIGENE SCHLACHTUNG

Gassner

Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10



de dankbar. Das Beisammensein von Mutter und Kind mit anderen ist die Grundlage dieser Gemeinschaft. Dieses Zusammensein in den Räumen des Jugendheimes ermöglicht den Müttern einen nützlichen Erfahrungsaustausch und den Kindern den Umgang miteinander, sowie den frühen Kontakt untereinander. Diese selbst organisierte Gemeinschaft bringt den Müttern zusätzlich viel Erfahrung bei der Erziehung ihrer Kleinsten. Die Spende ermöglicht den Kauf von Spielzeug, das immer gebraucht wird.

Die Bücherei wurde bei der Spendenaktion des Hufeisenvereins nicht vergessen. Christine Müller, die Leiterin der Bücherei (Mi.) nahm den Scheck freudestrahlend entgegen.



gen. Schon jahrelang gibt es die Griesstätter Bücherei und sie wird von vielen Lesern der Gemeinde fleißig besucht. Das Bücherei-Team kann dieses Geld für die Anschaffung neuer Bücher gut gebrauchen. Jeder kann sich, ob jung oder alt, aus dem reichhaltigen Angebot Bücher ausleihen. Auch die Griesstätter Schulkinder bedienen sich der vielen Kinderbücher. Ob Roman oder Sachbuch, Bayerisches, Lustiges oder Spannendes, für jeden ist bestimmt etwas dabei.

Text: Franz Meier sen.; Fotos: Rudi Ziegler sen.



Jeden Freitag frisch ab Hof:

Mischbrot Roggenbrot

• Natursauerteig

**Dinkelsemmel &
Dinkelstangerl**

Kolbing 18a, 83556 Griesstätt
Tel. 08039 909687
brotvom@obahunga.de

www.**Brotchips**.de



Ausflug des CSU Ortsverband Griesstätt

Am 26.11.2016 unternahm der CSU Ortsverband Griesstätt seinen diesjährige Ausflug.

Bereits um 7 Uhr versammelten sich 34 Griesstätter/-innen, CSU Mitglieder und Nichtmitglieder, Erwachsene und Kinder, beim Zeilinger in Griesstätt, um mit Anton Stahlhuber in seinem Reisebus nach Regensburg ins BMW Werk und anschließend in die Regensburger Innenstadt zu den Christkindlmärkten aufzubrechen.

Kurz vor Regensburg unterbrachen wir die kurzweilige Busfahrt, um uns bei einer Brotzeit zu stärken. Nach der Pause ging es direkt ins BMW Werk, wo man uns erwartete und uns in einem kurzen Film die Geschichte von BMW zeigte. Nachdem uns unser Tour Guide noch einige Einzelheiten über das Werk Regensburg aufzeigte und uns in zwei Gruppen aufteilte, begann unser Weg, genauso wie bei einem BMW auch, im Presswerk, in dem aus unzähligen Tonnen Stahlblech die einzelnen Bauteile der Karosserie gestanzt und gepresst werden. In der Karosseriefertigung sahen wir „beim Tanz der Roboter“, wie aus den einzelnen Teilen ein Auto entsteht. In der Lackiererei führte man uns vor, wie die verschiedenen Farben, wieder mit Hilfe von Robotern auf die Bleche gelangen.

In der Endmontage konnten wir die „Hochzeit“ (Vereinigung der Karosserie mit dem Antriebsstrang/Motor) miterleben und sahen, wie die Mitarbeiter, Türen, Räder, Verkleidungen und Innenausstattungen einbauten und sich alles zu einem fertigen BMW zusammenfügte.

Nach gut 2,5 Stunden waren unsere Kehlen dann aber ziemlich trocken und wir brachen mit dem Bus in die Innenstadt auf, um uns auf den Christkindlmärkten in Regensburg den einen oder anderen Glühwein und verschiedene Köstlichkeiten schmecken zu lassen. So spazierten wir in Gruppen oder jeder für sich bis 17 Uhr durch Regensburg. Als alle pünktlich wieder beim Bus waren, fuhr uns Anton sicher zurück nach Griesstätt, um den Tag bei Zeilingers Glühfeuer ausklingen zu lassen.

Der Tag hat allen Beteiligten sehr viel Spaß bereitet, so dass ein Ausflug für das Jahr 2017 bereits jetzt wieder fest eingeplant wird. Wo uns die Reise hinführen wird bleibt aber noch unser Geheimnis.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2017.

Die Vorstandschaft des CSU Ortsverbandes Griesstätt

Text: J. Bleicher



Ihr

FRUGA

Getränkemarkt

günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Aktivitäten der Griesstätter Landfrauen

Adventsfahrt

Am 2. Dezember führen die Griesstätter Landfrauen zusammen mit dem Frauenbund Schonstett auf ihre Adventsfahrt. Mit dem Strahlhuber-Bus ging es für die 45 Damen am Vormittag zur ersten Station - dem Christkindlmarkt in Ingolstadt. Begonnen wurde dort erst einmal mit einem guten Mittagessen. Gestärkt wurde dann der etwas kleinere Christkindlmarkt erkundet. Anschließend ging es weiter nach Abendsberg. Dort bekamen die Landfrauen eine interessante Führung in der Brauerei Kuchlbauer (Foto),



die mit einem kleinen Weißbierumtrunk und Brezen beendet wurde. Auf dem Kuchlbauer-Gelände stieg man auf den 25 Meter hohen Kuchlbauer-Turm, einem Hundertwasser Architekturprojekt und genoss den Ausblick. Rund um den Turm befand sich ein Christkindlmarkt, genannt „Turmweihnacht“. Zum Schluss besuchte man noch den Hobby-Künstlermarkt nebenan. Um 20 Uhr trat man die Heimreise an. Die Landfrauen möchten sich herzlich bei Andi Strahlhuber bedanken, der das Programm gut mitgestaltete und die Damen wieder gut heimbrachte.

Vorstellung der Gemeinde Griesstätt beim Landfrauentag in Rosenheim

Am Donnerstag, den 9. Februar findet wieder der Landfrauentag in Rosenheim im KuKo statt. Begonnen wird um 13 Uhr. Bei dieser Veranstaltung ist es Brauch, dass immer ein Ort im Besonderen vorgestellt wird. In diesem Jahr wird unsere Gemeinde vorgestellt. Deshalb wird um eine rege Teilnahme gebeten. Bei Interesse an Fahrgemeinschaften bitte bei Ruth Wagner unter ☎ 08039/846 melden.

Einladung zum Weiberkranzl

Am Samstag, den 25. Februar laden die Landfrauen und der Frauenbund wieder alle recht herzlich zum Faschingskranzl ein. Einlass ist ab 13 Uhr beim Jagerwirt. Musiker Hans sorgt für beste Stimmung und es ist natürlich auch wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet geboten. Die Landfrauen gestalten wieder ein lustiges Programm. Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist eine riesige Tombola mit tollen Preisen! Der Hauptgewinn ist ein Bergbrunch auf dem Wendelstein. Kommen lohnt sich also!

Einladung zum Frühstücken im März

Die Landfrauen treffen sich im März wieder zum Frühstücken beim Zeilinger. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Tag der jungen Bäuerin und Landfrau

Am 14. März findet wieder der Tag der jungen Bäuerin statt. Beim Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching wird um 9:30 Uhr mit einem Frühstück begonnen, bevor interessante Vorträge auf die Teilnehmerinnen warten.

Text: Ruth Wagner; Foto: Gertrud Deutsch

Neues vom Trachtenverein

Gebietsjugendhoagascht in Riedering

Am letzten Sonntag im Oktober fand wie jedes Jahr der Jugendhoagascht des Gebiets Simssee statt. Ausrichter war in diesem Jahr der Trachtenverein Riedering. Aus Griesstätt war die Gruppe „Dreierlei“ mit den Lenz'n Dirndl Franziska und Johanna Albersinger (Foto) aus Edenberg



- **Innenausbau**
- **Renovierung**
- **Holzanstriche**
- **Bodenbeläge**
- **Wanddesign**
- **Hagelschadensanierung**



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89



**Kosmetik • med. Fußpflege
• Hausbesuche**

Katharina Szeili

Geschenk-
gutscheine

☎ 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung !

Im Friseursalon Arzu in Vogtareuth und Rosenheim

mit dabei. Die „Schuster-Dirndl“ Maria und Theresa spielten als Trompeten-Klarinetten-Duo auf. Die musikalischen Darbietungen rundeten die Blasmusikgruppe „Hochfelln Musi“, Riedering, die Fischer Buam als Ziachduo, und das Ziach-Harfenduo „Vordermaier Kinder“, beide aus Söllhuben ab. Mit Solodarbietungen konnten Marita Künstner aus Prutting auf der Harfe, Dominik mit dem Horn, und Magdalena auf der Geige, beide aus Rosenheim, Magdalena Staber ebenfalls auf der Geige und ihr Riederer Vereinskamerad Baptist Daxlberg mit der Ziach und als Zithersolist überzeugen. Gesanglich ließen sich die Gewinner des Wasserburger Löwen, die Geschwister Moosrainer und die Marienkäfer auch aus Riedering hören. Der nächste Gebietsjugendhoagascht findet im nächsten Jahr am 29. Oktober 2017 statt. Von dem, was die Kinder musikalisch und stimmlich drauf haben, können sich alle Griesstätter Gemeindebürger dann überzeugen, denn Ausrichter wird dann der Trachtenverein Griesstätt sein. Eine herzliche Einladung dazu schon mal hier vorab.

Kraft und Ausdauer trifft Anmut und Schönheit

„Schimmedoud“ und „Häuslratz“ oder „s`Jagabluat“ sind keine digitalen Phantasien oder grausame Botschaften unseres digitalen Zeitalters. Es sind Plattler, die seit über 100 Jahren in den Vereinen gepflegt und erhalten werden. So auch in der gut besuchten Herbst-Vorplattlerprobe in Grainbach. Nach der Begrüßung durch Gebietsvertreter Ludwig Redl legten die Gauvorplattler Matthias Wiesholer und Florian Randl zusammen mit den Probeteilnehmern richtig los. Sie vermittelten den Teilnehmern, dass Tempo, Kraft und Ausdauer im Einklang mit Ruhe und Souveränität beim Plattln bestens miteinander vereinbar sind. Die ideale Ergänzung hierzu ist der Anmut und die Schönheit im Dirndldrahn, das ebenfalls viel Ausdauer erfordert. Gemeinsam ist das Plattln und Drahn ein sichtbarer Ausdruck einer weltweit einmaligen Werteharmonie,

die es nur in Bayern gibt. Matthias Wiesholer verwies in seinen Abschlussworten auf die im Gebiet seit einem Jahr geführten „Talentförderproben“ als Vorzeigeobjekt und lobte das stets gute Zusammenwirken in diesem Bereich. Der Grainbacher Vorstand Fred Wiesholzer, selbst einer der Preisrichter, die Mitbegründer der Förderproben sind, dankte für die große Unterstützung in dem Pilotprojekt. Die nächste Vorplattlerprobe findet dann im April in Griesstätt statt.

Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins konnte Vorstand Franz Schuster im Schützenstüberl beim Jagerwirt 48 Mitglieder begrüßen. Unter ihnen Ehrenmitglied Franz Breitenbach und 2. Bürgermeister Robert Aßmus. Nachdem ein aktiver Bua einen schweren Arbeitsunfall hatte und zurzeit im Krankenhaus ist, war es ein großes Bedürfnis, ihm die besten Genesungswünsche zukommen zu lassen. Dies soll in Form eines Bildes sein, das zum Unterschreiben zu Beginn der Versammlung durch den Raum ging. Nach der Vorstellung der Tagesordnung und dem Totengedenken folgte der Bericht der Schriftführerin. Gewohnt charmant gab Julia Loibl einen Einblick in das abgelaufene Vereinsjahr, das mit dem Gaufest in Peterskirchen, den Erfolgen beim Gaujugendpreisplattln und natürlich mit den eigenen Vereinsveranstaltungen einige Höhepunkte zu bieten hatte. Kassier Helmut Schuster konnte in seinem Kassenbericht von einem positiven Jahr berichten. Zum Schluss fügte er noch an, bei den Neuwahlen im November 2017 sein Amt nach 18 Jahren aufgeben zu wollen. Revisor Walter Meier konnte von einer exakt, detailliert und übersichtlich geführten Kasse berichten. Den Bericht der Aktivenvertreter hielten in diesem Jahr Corinna Zapilko und Sebastian Schuster gemeinsam. Die Dirndlvertreterin berichtete von einem regen und unternehmungreichen Jahr. Zum Schluss der Ausführungen

Für Ihr sicheres Zuhause

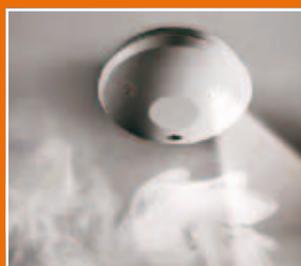
Video-Überwachung



Tür-/Fenster-Überwachung



Rauch- und Wassermelder



**Die Bausteine für Ihr sicheres Zuhause.
Sprechen Sie uns an. Wir beraten und realisieren!**

netzteam Systemhaus GmbH • Martin Fuchs
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt • ☎ 08039-909930
eMail: info@netzteam.com • www.netzteam.com



Lösungen, die funktionieren !

übernahm der Vorplattler das Wort und dankte Gerhard Albersinger mit einem Wellnessgutschein für seine Unterstützung bei der Bar der Aktivengruppe. Der zweite Vorstand stellt seit 10 Jahren nicht nur den Lagerplatz zur Verfügung, sondern sichert die Bar zum Transport und übernimmt einige weitere wertvolle Aufgaben. Im Bericht der Jugendleiter ging Katharina Schuster auf die vielen Unternehmungen des Trachtennachwuchses ein. Beim Jugendfaschingskranz, dem Ferienprogramm und dem Jugendausflug mit Brot backen war so einiges geboten. Viel Spaß hatte die Vereinsjugend beim Auftritt bei einer Ladeneinweihung in Rott und beim Maibaumaufstellen in Kolbing. Ihre soziale Kompetenz zeigte die Gruppe beim Tanzen für die MS-Kranken im St.-Konrad Caritasheim. Zusammen mit der Pfarrei ging man noch zum Klopfersingen und auf die von der Jugend gestaltete Adventfeier. Bei ihren Ausführungen spürte man, wie gut die Kinder bei den Jugendleitern aufgehoben sind. Vorstand Franz Schuster ging in seinem Bericht auf das vergangene Jahr und gab auch einen Ausblick auf das kommende Jahr. Erfreulich ist, dass der Patenverein Ratzingerhöh Greimharting 2017 sein 60-jähriges Bestehen feiern kann, wozu die Griesstätter Trachtler herzlich eingeladen sind. Das neue Jahr wurde mit der Fahrt zur Grünen Woche im Januar eröffnet. Anschließend lief die Bilderpräsentation mit einigen "köstlichen" Fotos vom alten Jahr durch und der Vorstand berichtete hierzu.

In diesem Jahr konnte vier Vereinsmitglieder für ihre 25-jährige Vereinstreue gedankt werden. Mit Maria Süß, der Herbergsmutter beim Kirtafest, und Elisabeth Schuster, Ehefrau von Vorstand Franz Schuster konnten leider nur zwei Mitglieder ihre Ehrung persönlich in Empfang nehmen (Foto rechts). Besitzer Sepp Furtner übernahm die Vorstellung des neu gestalteten Trachtenhandbuchs. Die Frage, warum man einen Leitfaden herausgibt, stand im Vordergrund seiner Ausführung. Hilfestellung in der Frage, zu welchem Anlass ziehe ich die Tracht wie an. Durch Sicherheit in dieser Frage die Motivation der Mitglieder zum Tragen der Tracht bei kirchlichen und weltlichen Festen zu steigern, ist ein weiterer Hauptgrund. Die Stärkung des Vereins in der öffentlichen Wahrnehmung soll ein erfreulicher Nebenaspekt sein. Zudem berichtete er über die engen Abstimmungen mit dem Brauchtumpfleger Christian Burghartswieser des Gauverbandes I. Christian Burgharts-

wieser freute sich sehr, dass ein Verein sich dieser Frage stellt und hätte gerne die Vorstellung übernommen. Dies war ihm aus terminlichen Gründen nicht möglich. Dafür stand er den Griesstättern mit Rat und Auskünften zur Seite. So entstanden die Hinweise zur Tracht im Handbuch. Der Beisitzer erklärte noch kurz die Gliederung und bat die Anwesenden, sich bei Fragen zum Handbuch zu melden und dies auch im Verein an die nicht anwesenden Mitglieder weiterzugeben. Im letzten Tagesordnungspunkt "Wünsche und Anträge" ist das Grußwort des Ehrenmitgliedes Franz Breitenbach oft ein Lob, manchmal regt es aber auch zum Nachdenken an. Breitenbach lobte die Gestaltung des Handbuchs, mahnte aber zugleich vor zu viel Reglementierung in der Tracht. Es gibt nur eine Tracht und die soll getragen werden damit sie lebt, so das Ehrenmitglied.

Vorstand Sepp Polatzky dankte den Trachtlern für die Unterstützung beim Gründungsfest des Veteranenvereins. Nachdem Franz Schuster die Versammlung beschlossen hatte wurde noch geratscht und es liefen noch Bilder vom Maibaumaufstellen in Kolbing über die Leinwand.



v.li.: Vorstand Franz Schuster, Maria Süß, Elisabeth Schuster, 2. Vorstand Gerhard Albersinger.

Adventlicher Hoagascht der Trachtenjugend

Auch in diesem Jahr lud der Nachwuchs des Trachtenvereins mit seinen Jugendleitern alle Vereinsmitglieder zum adventlichen Hoagascht ein. Dieser fand dieses Mal nicht im Eckergarten, sondern am Kettenhamer Weiher statt. Bei Minusgraden und sternklarer Nacht bot das Wetter schon den idealen Rahmen. Zum warmen Abendessen noch ein warmer Kinderpunsch, dazu am Hirtenfeuer sitzend und schon kam Weihnachtsstimmung auf. Musik von Andreas Spagl und Lukas Obermeier von der Summabank Musi und

HOCHBAU

TIEFBAU

**Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung**



Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093



Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechdächer
- Verblechungen aller Art

vor allem der Weihnachtsgeschichte, gelesen von Martina Bachleitner rundeten den Hoagascht ab. Der Höhepunkt des Abends war der Besuch des Heiligen Nikolaus, der



sich trotz vieler Termine auch für die Trachtenjugend Zeit nahm (Foto). Besonders lobte er das soziale Engagement des Vereinsnachwuchses, der alljährlich im St. Konrad Altenheim in Wasserburg für die Bewohner tanzt. Der Krampus, den der Heilige mitgebracht hatte, hatte dieses Jahr sehr wenig Arbeit mit den jüngsten Trachtlern - das ganze Jahr über fleißig und voller Eifer in den Proben und bei ihren Auftritten und zudem waren sie auch noch brav bei den Festen und Ausflügen. So hatten die Jugendleiter ihre Freude an den Dirndl und Buam. Ein Hirtenspiel der Jugend gab es in diesem Jahr nicht. Dafür wurde im Dezember zusammen mit anderen Kindern vom Pfarrgemeinderat zum Klopfersingen gegangen. Ein herzlicher Dank gilt der Wasserwacht für ihre Unterstützung.

Text: Josef Furtner; Fotos: Fr. Albersinger; Josef Furtner

Hallenflohmarkt des Grundschulfördervereins

„Unser Startschuss zum Frühjahrsputz oder zur Schnäppchenjagd“:

7. Grosser Hallenflohmarkt in Griesstätt

am Sonntag, 12.03.2017

in der Turnhalle der Grundschule
(Bei schönem Wetter, auch auf dem Schulhof!)



Aufbau: Sa. ab 18.00/So. ab 7.00 Uhr
Verkauf: ab 8.00-12.00 Uhr
Standgebühr: 12 € / Tisch
Kleiderständer: 6 € / Meter
im Außenbereich: 5 € / Meter



Sie entscheiden das Angebot!

Keine Händler, keine Gewerbetreibenden!

Voranmeldung und Bestätigung
zwingend erforderlich!



Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Tische werden gestellt, Nummernvergabe für Tische und Auskünfte:
ab 18:00 Uhr bei Görgmayr 0173/9819859

cindygoergmayr@googlemail.com

Veranstalter: Förderverein der Grundschule Griesstätt.
Der Erlös kommt den Kindern der Grundschule zugute.

Kleidermarkt des Pfarrgemeinderates

Kleidermarkt Griesstätt

in der Turnhalle der Schule, Schmiedsteige 3



Sa. 18.03.2017 von 9-12Uhr

Einlass für Schwangere - ohne Begleitung (bitte Mutterpass mitbringen)
und Menschen mit Behinderung ab 8.30 Uhr (Rollstuhlfahrer Eingang vorhanden)

Warenannahme: Freitag, 17.03. von 15 bis 17 Uhr

Warenrückgabe: Samstag, 18.03. von 16 bis 17 Uhr



Listen ab
27.02.2017
online unter
<http://bazaarit.de>

**UNTERSTÜTZUNG
GESUCHT!!!**

Willst Du uns helfen?
Wir würden uns freuen!

Schreib eine Mail oder ruf an bei

Bettina Albersinger:

08039 908128



Bei Fragen bitte eine Mail an:
kleidermarkt-griesstaett@gmx.de
Veranstalter: Pfarrgemeinderat Griesstätt

F. Obermayer

„Der Partner für historische und moderne Bauwerke“

Florian Obermayer



83556 Finkenweg 19

Griesstätt

Tel.: 08039-908810

mobil: 0172-8600895

Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Neues von der Tischtennis-Abteilung des DJK

Erfolgreiche Teilnahme am Haushamer Neujahrsturnier



Das Haushamer Neujahrsturnier ist das größte seiner Art in ganz Bayern- es wird an 20 Tischen gleichzeitig gespielt. Auch dieses Jahr waren wieder einige Griesstätter Tischtennisspieler daran erfolgreich beteiligt. So konnte Bernhard Fink (Foto li.) in der E-Klasse den 2. Platz erkämpfen,



er unterlag im Finale knapp Frank Schmitter vom MTV München. Thomas Paul und Alexander Eckl (Foto re.) wurden ebenso Zweiter im Doppel der D-Klasse.

Minimeisterschaft und Vereins-/Dorf-Meisterschaft der Tischtennisabteilung

Die Tischtennisabteilung des DJK-SV Griesstätt veranstaltet

am Samstag, 4. Februar um 10.00 Uhr in der Schulturnhalle wieder die Mini-Meisterschaften im Tischtennis. Dabei sind alle Kinder des Geburtsjahrganges 2004 und jünger startberechtigt. Auch und gerade Anfänger können daran teilnehmen; einfach bis spätestens 9:45 Uhr in der Halle anmelden. In getrennten Wertungen für Mädchen und Jungen bzw. drei Altersklassen können sich die besten vier jeweils für die Kreismeisterschaft qualifizieren. Die bundesweit stattfindenden TT-Minimeisterschaften sind die erfolgreichste Nachwuchsaktion im deutschen Sport überhaupt.

Anschließend findet ab 14.00 Uhr wieder die Dorfmeisterschaft im Tischtennis für Jugendliche und Erwachsene statt. Dabei kann in verschiedenen Leistungsstufen vom Anfänger/ Hobbyspieler bis zum Wettkampfspieler gestartet werden. Die Teilnahme ist für Kinder und Jugendliche kostenfrei, für Erwachsene 2 € Startgebühr. Anmeldung bis 13:45 Uhr ebenfalls in der Halle.

Für Verpflegung (Brotzeit, einschl. Kaffee und Kuchen) in der Halle ist bestens gesorgt. Der Verein bzw. die Abteilung freut sich über eine rege Teilnahme. Text/ Foto: Franz Eckl

Skikurs des Sportvereins



Der Skikurs des Sportvereins konnte heuer wie geplant am 6., 7., 8. und 14. Januar in St. Johann stattfinden. Die ersten drei Tage waren sehr kalt, zum Teil mit bis zu minus 17°C, dafür hatte man aber sehr viel Schnee und alle *mussten* die Grundtechniken für's Tiefschnee-Fahren üben.

Mit 61 Teilnehmern meldeten sich mehr als in den Vorjahren an. 51 Kinder davon erlernten das Skifahren, 6 Kinder das Snowboardfahren und auch 4 Erwachsene konnten in einem Fortgeschrittenen-Skikurs ihre Kenntnisse verfeinern. 13 Übungsleiter und Helfer waren im Einsatz, die alle ihr Bestes gaben, um den Teilnehmern die Freude am Skifahren bzw. Snowboarden zu vermitteln.



Am letzten Skitag wurde wie gewohnt ein Abschlussrennen durchgeführt, bei dem das Erlernte unter Beweis gestellt werden konnte. Abteilungsleiter Gerhard Kaiser überreichte anschließend jedem Teilnehmer eine Urkunde und traditionell ein Ü-Ei. Foto: Gerhard Kaiser; Text: H. Fuchs

Fahrschule Habenstein GmbH

Berufsqualifizierende Aus- und Weiterbildungen 2017:

1. Prüfung zur Grundqualifikation - 1x pro Monat
2. LKW und BUS Ausbildung - 8 x pro Jahr kompakt
3. Bus und LKW Weiterbildung:

Termine am Samstag von 8.30 - 16.00 Uhr

mehr Infos auf
[www.fahrschule-habenstein.de!](http://www.fahrschule-habenstein.de)

JETZT ANMELDEN

zum „LKW-SCHEIN“

Like **FINDE UNS AUF FACEBOOK!**
www.fahrschule-habenstein.de

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 82513 Wasserburg Tel. 08971/7988 info@fahrschule-habenstein.de

Aus dem Sportheim



Erstes Schafkopfturnier im Sportheim Griesstätt

Im Umkreis von ca. 30 km hatte sich das Stattfinden des Schafkopfturniers am 11.12. herum gesprochen und so kamen etliche Spielfreudige aus allen Richtungen angereist.

Zur Freude des Sportvereins kamen somit 8 Partien zusammen.

Beginn war um 10.30 Uhr, gespielt wurden 60 Spiele und der letzte Tisch gab seine Punktliste um 14 Uhr ab.

Für jeden der 32 Teilnehmer gab es je nach Punkten einen Tischpreis. Erster und zweiter Preis waren ein Schweinebraten und eine Kochsalami, ein Sixpack Flötzing Hell gab es für den dritten Platz und für den Vierten ein T-Shirt.



Gesamtsieger mit + 39 Punkten wurde Georg Arnold jun. (2.v.re.), Franz Riedel (re.) wurde Zweiter, gefolgt von Peter Lelovski (li.). Den Schneiderpreis holte sich Mentl Martl (2.v.li.).

Auch drei Damen nahmen am Turnier teil und es wurde neben dem Tischpreis ein Preis für die beste Dame in Form einer Flasche Likör an Irmil Spiel überreicht.

Es war ein schöner und unterhaltsamer Tag. Die Frage nach einem nächsten Turnier wurde auch in den Raum gestellt.

Das Sportheim ist aus der Winterpause zurück

Wir freuen uns wieder auf Euch jeden Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr. Jeden Donnerstag findet ab 20 Uhr ein Stammtisch für alle Sportbegeisterten statt.

Samstags haben wir wieder ab dem Start der Bundesliga für Spiele, welche über Sky übertragen werden, ab 15 Uhr geöffnet, sowie bei allen Heimspielen ab 12 Uhr.

Eure Sportheimwirtinnen Mischi und Nadine.

Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen

Auch im neuen Jahr 2017 möchte der Griesstätter Sportverein in Zusammenarbeit mit Lars Hoffmeister von „Sports-andFight“ mit den Selbstverteidigungskursen für Mädchen und Frauen wieder weitermachen. Der erste Kurs für Frauen ab 18 Jahren ist bereits in vollem Gange. Ein zweiter Kurs für Frauen folgt gleich im Februar. Der für Januar geplante Mädchenkurs musste aufgrund mehrerer Ausfälle leider verschoben werden.

Für folgende Termine sind noch Plätze frei.

Mädchenkurs: Mittwoch, 08.02.2017 von 17:00 bis 19:00 Uhr (4 x 2 Stunden)

Frauenkurs: Mittwoch, 08.02.2017 von 19:30 bis 21:30 Uhr (4 x 2 Stunden)

Anmeldungen und nähere Informationen auf www.sports-and-fight.de oder bei Lars Hoffmeister, ☎ 08039-9012290.

Text: Hoffmeister

Selbstverteidigungskurse

in Griesstätt

für Frauen
ab 18 Jahre

/

für Mädchen
ab 12-18 Jahre

Kursleitung:
Polizeitrainer
Lars Hoffmeister

Kurs
4x2 Std.

Effektive Verteidigung!

Aktionspreis:
79.-€

Professionelles Training! Realistische Angriffe!

Mitglieder Sportverein: 10.-€ Ermäßigung!

Autoglas Maier

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 · 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de



- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Maria Betzl & Dr. Rudolf Sleik

unsere Sprechzeiten

Mo	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Di	8:00-12:00 · 14:00-19:30
Mi	8:00-12:00
Do	8:00-12:00 · 14:00-18:00
Fr	8:00-13:30

Termine nach Vereinbarung Telefon 08039 1361

Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
info@zahnarzt-betzl.de · www.zahnarzt-betzl.de

Nach der Epidemie ist vor der Epidemie!

Anzeige

Wie wir trotz „Superbakterien“ über den Winter gesund bleiben

So, haben wir denn auch die Vogelgrippe, Schweinegrippe (Hamstergrippe?) gut überstanden? Blamiert haben sich die Gesundheitsbehörden, insbesondere die **WHO** (Weltgesundheitsorganisation) und die sogenannten „unabhängigen Experten“ der STIKO (ständige Impfkommision).

Gut (sogar sehr gut) haben es auch die Pharma-Unternehmen überstanden. Diese konnten ihre Impfstoffe und „Anti-Virus-Waffen“

„Wessen Brot ich ess`,
dessen Lied ich sing!“
Volksmund.

prima verkaufen. Nur Pech, das das gute Zeug jetzt in den Lagern der deutschen Gesundheitsbehörden verfällt, weil es keiner haben will (ist ja nicht die Schuld der Pharmedia).

Nun hat uns wieder der Winter im Griff. Gott sei Dank, „man“ hat aus der Vergangenheit gelernt und die nächste Pandemie soll jetzt eine richtige werden. Im Internet kündigt sich der neue Bösewicht schon an. Man munkelt, es soll sich um ein sehr gefährliches Bakterium handeln, das gegen fast alle Antibiotika resistent ist. Nur wenige Firmen werden das „richtige“ Antibiotikum in der „Entwicklungspipeline“ haben. Man darf vermuten, dass dieses Präparat der „Renner“ sein wird.

Zum Glück gibt es noch einige **natürliche Helfer für die Immunabwehr**, die von der Pharmedia noch nicht als „zu gefährlich“ verboten oder einfach vom Markt verdrängt worden sind:

Zum Beispiel die „**Antivirale Therapie**“ mit Extrakten aus **Granatapfel, Holunder und Zistrose**. Die in der „Volksmedizin“ seit Jahrhunderten bekannten Wirkungen bei Viruserkrankungen und bakteriellen Infektionen wurden in Studien aktuell eindrucksvoll bewiesen (Neurath et al., 2004 und 2005, Reddy et al 2007).

Die **Immunsteigernde Wirkung** von Sonnenhut (Echinacea), Lebensbaum (Thuja), Wilder Indigo, Lapacho, Meerrettich und anderen Pflanzenauszügen wurde ebenfalls sehr gut belegt.

„**Natürliche Antibiotika**“ wie Kolloidales Silber oder der Extrakt aus Grapefruit-Kernen könnten eine Unterstützung oder eine Alternative sein.

Mineralstoffe, Spurenelemente und Vitamine sind die „Rüstung unseres Immunsystems“. Allen voran die Spurenelemente **Zink und Selen** sind hier zu nennen, weil sie die Abwehrreaktion (vor allem auch bei älteren Menschen) verbessern. **Vitamin C**- (am besten aus natürlichen Quellen) liefert den Superkraftstoff für die „Fresszellen“ der Immunabwehr und beim **Vitamin D** spricht man gar vom „**antibiotischen Vitamin**“, weil es derart immunregulierend wie kein anderer Mikronährstoff wirkt.

Wir haben also ein ganz ordentliches Abwehr-Arsenal zur Verfügung - alles „100% Bio“. Brauchen wir da wirklich ein weiteres, neues, exotisches Antibiotikum, um die nächste Erkältungswelle zu überleben?

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin
Innthalstr. 21 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 / 909 55 88
www.ceamed.com



Aus dem Geschäftsleben

Glück beim Gewinnsparen

Über 500 Euro kann sich Frau Regina Häuslmann aus Zellerreit, langjährige Gewinnsparerin bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG freuen.



Mit einem Blumenstrauß beglückwünschte Michael Schäfer, Kundenberater in Griesstätt, die glückliche Gewinnerin.

Text/ Foto: RGH

Ehrung langjähriger Mitarbeiter der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

Im Rahmen der Jahresabschlussfeier ist es gute Tradition der Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG, langjährige Mitarbeiter zu ehren. Vorstandsvorsitzender Ulrich Maier



SIP FLIESEN & MALER

Meisterbetrieb

Fachbetrieb der Bauinnung München

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15

83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com

pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

☎ 08039 / 90 78 17

Fax 08039 / 90 78 18

Mobil: 0177 / 34 96 194

(2.v.re.) und Vorstand Florian Kreuz (li.) dankten sieben Mitarbeitern, die gemeinsam auf knapp 200 Jahre Betriebszugehörigkeit zurückblicken, für ihre Treue.

Christian Prankl (Prokurist/Leiter Innenrevision; Foto rechts oben, 3.v.li.) wurde für 45 geleistete Dienstjahre geehrt; Christine Krämer (Geschäftsstellenleiterin Halfing; 4.v.re.) ist seit 40 Jahren für die RGH tätig; Ottilie Weger (3.v.re.) gehört seit 30 Jahren zum Unternehmen; Alexander Maier (Leiter Raiffeisenlagerhäuser; 2.v.li.) und Renate Inninger (Lagerhaus Griesstätt; re.) wurden für 25 Jahre ausgezeichnet; Korbinian Hainz (Leiter Lagerhaus Evenhausen) blickt auf eine 20jährige Betriebszugehörigkeit; Peter Mayer (Lagerhaus Halfing, 4.v.li.) ist seit 10 Jahren im Team der RGH.

Text/ Foto: RGH

Kochen, Backen und Genießen

Gianduja-Schnitte (Rezept für 9 Schnitten)

Für die Nougatfüllung **250 g Nougatschokolade** zerbrechen und in eine Schüssel geben. **200 g Sahne** mit dem Mark von **1 Vanilleschote** und der Schote in einem Topf aufkochen, zur Schokolade gießen und so lange rühren, bis diese geschmolzen ist. Die Nougatsahne mit Frischhaltefolie abdecken, abkühlen lassen und mind. 2 Stunden (noch besser über Nacht) kühl stellen.

Für den Nussboden den Backofen auf 190°C vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier belegen. **100 g Butter** und **30 g Puderzucker** mit dem Handquirl cremig aufschlagen. **3 Eiweiße** mit **1 Prise Salz** und **70 g Puderzucker** zu einem cremigen Eischnee schlagen. **75 g Mehl**, **100 g gemahlene Nüsse**, **1/2 TL Zimt**, **1 TL Backpulver** und **100 g geraspelte Nougatschokolade** mischen. Nun im Wechsel mit dem Eischnee und **50 ml zimmerwarmer Buttermilch** unter die Buttermasse heben. Den Teig auf dem Blech zu einem Rechteck von 21 x 37 cm verstreichen und im Ofen auf der mittleren Schiene 12 bis 14 Minuten backen. Herausnehmen und abkühlen lassen.

Für die Tränke **50 g Zucker** und **50 ml Wasser** aufkochen und abkühlen lassen. **2 EL Nusslikör** o.ä. dazugeben.

Für die Füllung **150 g Mascarpone**, **2 EL Kakao** und **3 EL Nusslikör** o.ä. verrühren. Vanilleschote aus der Nougatsah-

ne entfernen und diese nach und nach unter die Mascarponecreme rühren. Den Nussboden in 3 Streifen schneiden. Einen Backrahmen um den ersten Boden stellen und die Hälfte der Nussfüllung daraufgeben. Zweiten Boden darauflegen, mit der Hälfte der Tränke beträufeln und übrige Füllung glatt darauf verstreichen. Dritten Boden auflegen, andrücken und mit der restlichen Tränke beträufeln. Über Nacht kühl stellen. Die Schnitte in Stücke schneiden, mit **Haselnüssen** und **Schokodekor** garnieren.

Rezepttipp mit Abwandlungen von Brigitte Wieland; Quelle bzw. Originalrezept von Angelika Schwalber aus der Sendung herzhaft & süß auf www.br.de/br-fernsehen.

Pfefferrahmfilet (für ca. 3 Personen)

Backofen auf 175°C vorheizen. **1 Dose (425 ml) Erbsen mit Möhren** und **1 Dose (425 ml) grüne Bohnen** abtropfen lassen. **400 g Schweinefilet** in Medaillons schneiden, in etwas Öl ca. 5 Min. von beiden Seiten anbraten und mit Salz und Pfeffer würzen. Gemüse in einer gefetteten Auflaufform verteilen und das Fleisch daraufsetzen. **2 EL Butter** in einer Pfanne erhitzen und **1 gewürfelte Zwiebel** darin andünsten. **2 EL Mehl** darin anschwitzen und mit **250 ml Gemüsebrühe**, **100 ml Milch** und **200 g Sahne** unter Rühren ablöschen, aufkochen und unter Rühren ca. 5 Min. köcheln. 3/4 von **1 Frischkäsering Pfeffer (125 g)** in der Soße schmelzen. Die Soße mit **2 EL Weinbrand** oder Metaxa, Salz und Pfeffer würzen. Die Rahmsoße über das Fleisch gießen. Den restlichen Frischkäse in Scheiben schneiden und auf die Medaillons legen. Im Backofen bei 175 °C ca. 20 Min. überbacken.

Rezepttipp von Misch Baumgartner

Wir suchen laufend leckere Rezepte zur Veröffentlichung!

Über Ihr Lieblingsrezept würden wir uns sehr freuen.

Einfach • mailen ([an redaktion@netzteam.com](mailto:redaktion@netzteam.com)),

• faxen (08039/909939) oder

• vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt oder im Rathaus).

Vielen Dank im voraus!

Ihre Redaktion

Ihre Kloster-Apotheke informiert: Was hilft bei Blähungen und Magen-Darm-Krämpfen?

Sie leiden möglicherweise unter funktionellen Magen-Darm-Beschwerden, ohne nachgewiesene Ursache? Täglich nehmen wir verschiedene Mahlzeiten, Süßes, Obst, fettes Essen, Kaffee, Säfte und viele andere belastende Nahrungsmittel zu uns. Wir sind gestresst, essen hastig mit zu viel Lufteinschluss, nehmen uns keine Zeit für entspannte Bewegung nach dem Essen. Die Folge können Blähungen, Krämpfe oder Völlegefühl sein.

Bei diesen Beschwerden haben sich Heilpflanzen wie Kümmel und Pfefferminze seit jeher bewährt. Das pflanzliche Arzneimittel Carmenthin® bei Verdauungsstörungen wirkt gezielt im Darm. Es lindert krampfartige Schmerzen und löst Blähungen mit einer idealen, natürlichen Wirkstoffkombination. Diese passt hervorragend zusammen: Kümmelöl entbläht, Pfefferminzöl wirkt schmerzlindernd und entkrampfend. Die pflanzlichen Inhaltsstoffe Kümmelöl und Pfefferminzöl liegen in hochdosierter Form vor. In Form einer magensaftresistenten Weichkapsel werden die Wirkstoffe schonend und verlustfrei dorthin transportiert, wo die Symptome entstehen: im Darm. Genau dort entfaltet sich ihre volle Wirkung.

Studien belegen: Carmenthin® beseitigt krampfartige Schmerzen und reduziert Völlegefühl und Blähungen.⁽¹⁾

Auch bei häufiger Einnahme ist das pflanzliche Präparat gut verträglich.⁽²⁾

* Bei dyspeptischen Beschwerden. ⁽¹⁾ Madisch A. et. al., Z Gastroenterol 2014; 52 – FV30,

⁽²⁾ Madisch A. et. al., Internist 2015 [Suppl 1] 56: S.28 (Z025)



Ihre Claudia Zangerl und das Team der Kloster-Apotheke

**Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr**

Termine und Veranstaltungen

**GRIESSTÄTTER
JUGEND
'11 UHR TAG
29.01.2017
SPORTHALLE**

weiter-sagen!

**DU BIST ZWISCHEN
10 UND 18 JAHREN
UND HAST LUST AUF
action
wettkampf
spaß**

- pizzafeuerwehrauto
pizza 2,50 €
- alkoholfreie cocktails
for free!
- infos bei susi tiller
0179-4767831 oder
jugendleitung@djk-sv-
griesstaett.net

DK SV Griesstätt 1964

DK sportjugend

eintritt frei!

**schuss
geschwindig-
keitsmesser**

**tennis-
parcour**

**tisch-
tennis-
ball-
maschine**

**air-
track-
bahn**

**TRX-
training**

Layout: netzteam Systemhaus GmbH • Griesstätt

- Do, 02.02. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30
- Do, 02.02. Kleiderkammerl im Jugendheim, 15:30-17.30
- Sa, 04.02. 1-Tages-Skifahrt des Sportvereins nach Zau-
chensee mit Radio Galaxy

Sa, 04.02. Tischtennis- Mini- und Dorfmeisterschaft in
ab 10 Uhr in der Sporthalle (sh. Seite 30)

So, 05.02. DJK-Skirennen des Sportvereins, Infos bei
Gerhard Kaiser, ☎ 08039/9216

Di, 07.02.- Anmeldung im Kindergarten
Do, 09.02. Näheres siehe Seite 18

Mi, 08.02. Gemeinderatssitzung

Do, 09.02. Vorstellung der Gemeinde Griesstätt beim
13:00 Uhr Landfrauentag im KuKo Rosenheim (sh.S.26)

**Fr, 10.02. Räumungsverkauf bei Christine Edbauer
9-17 Uhr (sh. Seite 3)**

Sa, 11.02. Zeilinger's Almrausch Party (sh. S. 35)

Do, 16.02. Faschingschießen der Böllerschützen im
20:00 Uhr KK-Stand

Fr, 17.02. Selbstbehauptungskurs für Kinder der Grund-
14-18 Uhr schule in der Sporthalle

Sa, 18.02. Veranstalter: Elternbeirat der Grundschule
10-14 Uhr Griesstätt

So, 19.02. Kinderfasching des Kindergartenförderver-
14-17 Uhr eins in der Sporthalle

Fr, 24.02. Faschingschießen der Schützen beim Jager-
20:00 Uhr wirt

Sa, 25.02. Faschingskranzl der Landfrauen/ des Frauen-
13:30 Uhr bundes beim Jagerwirt



chiemgau consulting
BERATUNG - DATENSCHUTZ - GUTACHTEN

Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

- Datenschutz
- IT-Sicherheit

Zertifizierter EDV-Sachverständiger

- Privatgutachten
- Wertgutachten
- Versicherungsgutachten

Wir unterstützen Sie
bei Problemen mit
Ihrem Dienstleister!

Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstr. 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039-9099430
info@chiemgau-consulting.de

**Sportlerball
Griesstätt**

Sa 25.2.

ROCK WAVE

DJK SV Griesstätt 1964

**Sporthalle
Griesstätt**
Einlass: 20 Uhr

Donisl-Betrieb ab 0:00 Uhr im Sportheim

- Do, 02.03. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30
- Do, 02.03. Kleiderkammerl im Jugendheim, 15:30-17:30
- Fr, 03.03. Jahreshauptversammlung des Vdk-Ortsverbandes im Cafe Zeilinger 17:00 Uhr
- Fr, 03.03. Gebietsfrühjahrsversammlung des Trachtenvereins beim Jagerwirt
- Fr, 03.03. Jahreshauptversammlung der Stockschützen mit Neuwahlen im Stockhäusl 20:00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt mit Kommandantenwahl

Am Sonntag, 05.03.2017 findet um 10.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Griesstätt mit Dienstversammlung der Aktiven im Gasthaus Jagerwirt statt. Turnusgemäß steht die Wahl der Kommandanten auf der Tagesordnung, zu der alle aktiven Mitglieder wahlberechtigt sind. Zuvor ist um 8.45 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie alle interessierten Gemeindeglieder sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Bericht des Vorstands über Aktivitäten des Vereins
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht des Kommandanten
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung
9. Wahl der Kommandanten, Gerätewarte, Jugendwarte
10. Wünsche und Anträge
11. Grußwort der Ehrengäste
12. Schlusswort des 1. Vorstandes

- Do, 09.03. Jahreshauptversammlung der Böllerschützen mit Neuwahlen im KK-Stand 20:00 Uhr
- So, 12.03. Hallenflohmarkt des Grundschul-Fördervereins in der Sporthalle (siehe Seite 29) 8-12 Uhr

- Schützenjahrtag um 8:45 Uhr in der Pfarrkirche mit anschl. Jahreshauptversammlung des Schützenvereins beim Jagerwirt
- So, 12.03.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindegliederkalender aufgeführt.

BRK-Winterlagerverkauf von Second-Hand-Kleidung

Der BRK-Second-Hand-Laden „Gutes aus zweiter Hand“ in Wasserburg veranstaltet am 6., 7. und 8. Februar einen Lagerverkauf, bei dem die Kleidungsstücke von 50 ct bis 2 € angeboten werden. Der Verkauf findet jeweils von 10 bis 15 Uhr im BRK-Haus in Wasserburg, Krankenhausstr. 1 statt. Für alle Schnäppchenjäger, die beim Kleiderkauf sparen müssen oder wollen, die Gelegenheit günstig einzukaufen. Die ehrenamtlichen Helferinnen freuen sich auf zahlreiche Kunden!



Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Remondis: Mi, 01.02.17 • Mi, 01.03.17
Chiemgau Recycling: Mi, 15.02.17

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am Wochenende des 12.03.2017.

Anzeigen-/Redaktionsschluss ist der 21.02.2017.

Sie finden die bereits erschienenen Gemeindeblätter im pdf-Format auf der Homepage der Gemeinde Griesstätt unter www.griesstätt.de - Allgemeine Informationen - Aktuelle Bekanntmachungen.

Private Kleinanzeigen (kostenlos)

Suche 2-3 Zimmer-Wohnung in Griesstätt zum Kauf.
☎ 0162/8839640

Suche dringend Mietwohnung, ca. 70 m², mit Garage oder Keller, Umgebung Griesstätt/Vogtareuth/Halfig, ☎ 0151/51464506.

ZEILINGER'S ALMRAUSCH PARTY

11.02.17 // 19 UHR

„RAUSCH-BAR“

ALM-SPEZIALITÄTEN

RESERVIERUNG UNTER 08039 / 3783
CAFE ZEILINGER // 83556 GRIESSTÄTT

**...setzen Sie jetzt
die Segel richtig
mit unserem neuen
RGH Vermögenskonzept!**



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir haben für Sie zwei innovative Anlagestrategien entwickelt für eine erfolgreiche Vermögensanlage.

Die Anlagekonzepte „RGH Komfort“ ^{*1} und „RGH Premium“ ^{*2} bieten sowohl für den defensiven, als auch für den wachstumsorientierten Anleger Chancen an den Märkten.

Wir freuen uns, Ihnen die für Sie passende Anlagemöglichkeit vorzustellen.

Vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gern!

Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG

Geschäftsstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9 • 83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0 • Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de • www.raiba-gh.de

Ihre Bank mit Handschlagqualität!



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halving eG



^{*1} RGH Komfort: Diese Strategie ist eine Anlage in drei defensiv ausgerichteten Mischfonds.

^{*2} RGH Premium: Diese Strategie, geeignet für wachstumsorientierte Anleger, ist eine Kombination vier ausgewählter vermögensverwaltender Investmentfonds.

Diese Information stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch die Bank sowie fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.